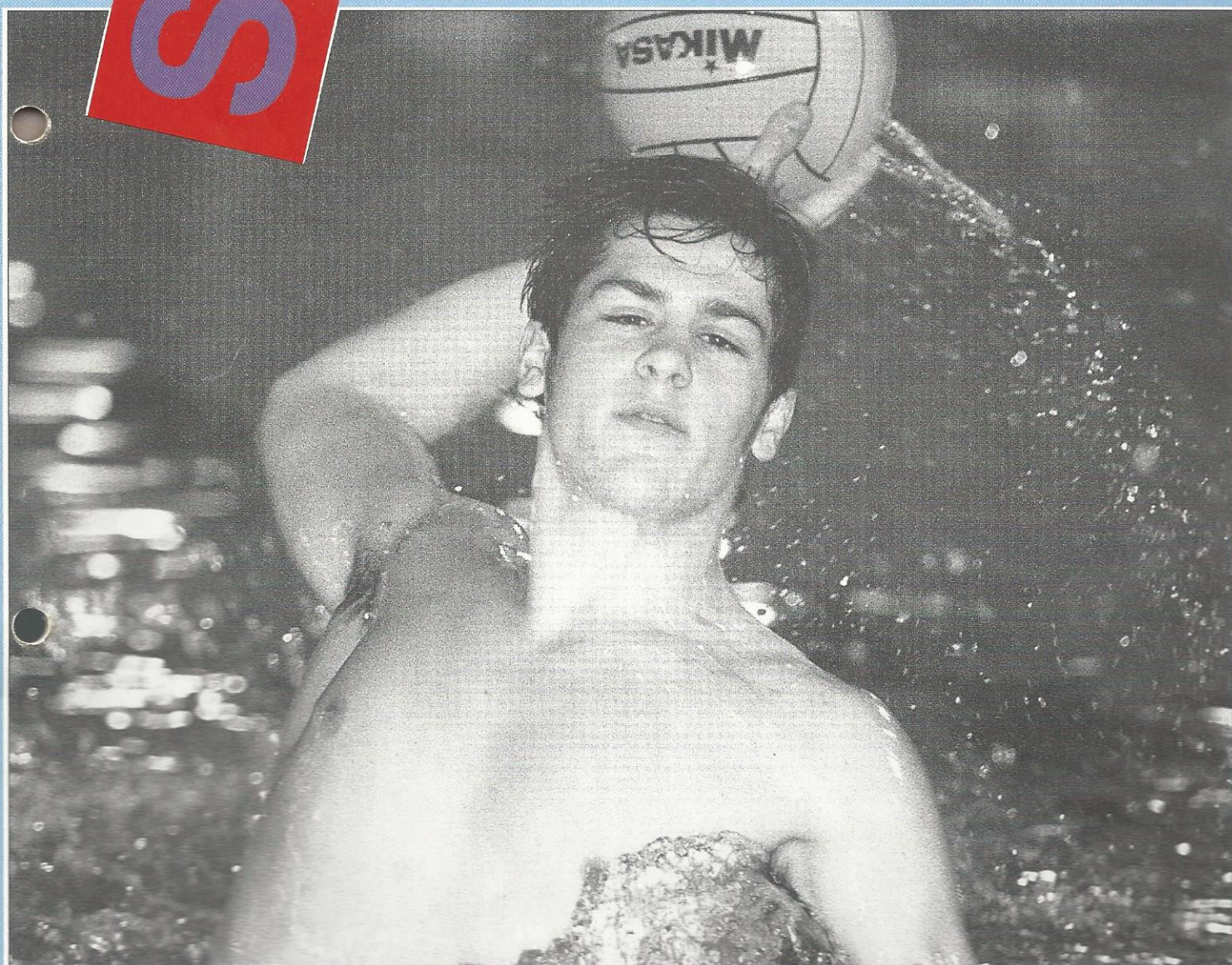


SSF

# Sport-Palette

Vereinsnachrichten der Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

Ausgabe 361 / Februar 1999



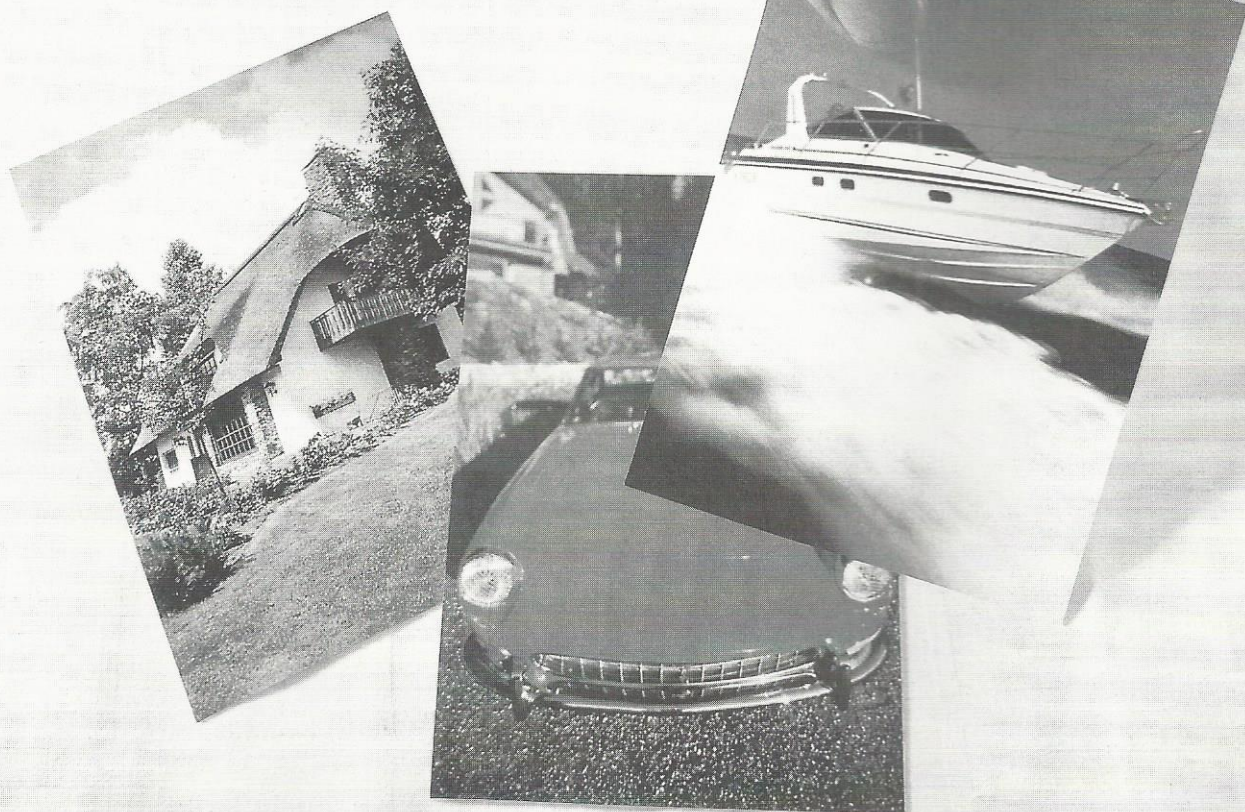
*Wurfgewaltiges Talent bei den SSF:  
Marcel Pierry berechtigt zu großen Hoffnungen*





# IHR HAUS, IHR AUTO, IHR BOOT? UNSERE ANLAGEBERATUNG.

● Die „Schlauer  
Anlegen“-Beratung:



Wir machen mehr aus Ihrem Geld.  
Mit Strategie und modernem  
Vermögensmanagement die  
richtige Anlageentscheidung treffen.  
Fragen Sie uns – wir beraten Sie gern.

**Sparkasse Bonn** 

Wir haben Ideen

Internet: <http://www.sparkasse-bonn.de>



# Inhalt

|                                     |              |
|-------------------------------------|--------------|
| Editorial, Geburtstage,             |              |
| Impressum, Termine .....            | Seiten 4 - 5 |
| Orientalischer Tanz .....           | Seite 9      |
| Selbstverteidigung für Kinder ..... | Seite 11     |
| Geehrt: Hermann Nettersheim .....   | Seite 12     |

## Aus den Abteilungen:

|                                    |                |
|------------------------------------|----------------|
| Schwimmen .....                    | Seiten 14 - 15 |
| Wasserball .....                   | Seiten 16 - 17 |
| Tauchen .....                      | Seiten 18 - 19 |
| Kanufahren .....                   | Seite 20       |
| Judo .....                         | Seite 21       |
| Kendo .....                        | Seite 23       |
| Leichtathletik .....               | Seiten 24 - 25 |
| Triathlon - Moderner Fünfkampf ... | Seiten 27 - 29 |

|                              |          |
|------------------------------|----------|
| SSF-Kurssystem .....         | Seite 30 |
| Sportangebot des Klubs ..... | Seite 31 |

## Schwimm- und Sportfreunde Bonn

**Geschäftsstelle:** Kölnstraße 313a, 53117 Bonn, Tel. 67 68 68; Fax: 67 33 33  
 Öffnungszeiten: Mo., Mi., Fr. 13-17, Di.+Do. 9.30-18 Uhr  
 Tel. Schwimmbad und Kraftraum: 02 28/67 28 90

**Bankverbindungen:** Sparkasse Bonn, Kto.-Nr. 72 03, (BLZ 380 500 00);  
 Postscheckkonto Köln, Kto.-Nr. 932545 01, (BLZ 370 100 50)

**Präsidium:** Reiner Schreiber (Präsident), Michael Kranz (Vizepräsident),  
 Peter Bürfent, Bärbel Dieckmann, Dieter Diekmann, Edmund Doberstein, Jan  
 Graff, Peter Hau, Detlev Klautt, Otto Kranz, Reiner Mühlhausen, Werner  
 Schmitt, Manfred Schnur, Dr. Theo Varnholt, Rudolf Wickel,  
 Edmund Doberstein, Werner Schmitt und Rainer Mühlhausen

### Vorstand

**Geschäftsführender Vorsitzender**  
 Michael Scharf, Siegstr. 4, 53332  
 Bornheim;

**Stellvertretender Vorsitzender  
 und Technischer Leiter**  
 Dietmar Kalsen, Jägerstraße 93,  
 53721 Siegburg, Telefon 0 22 41 /  
 38 57 17;

**Stellvertretende Vorsitzende  
 und Referentin für Öffentlich-  
 keitsarbeit**  
 Ingeborg Wend, Auf den Steinen 40,  
 53125 Bonn, Telefon 25 24 84;

**Rechtsangelegenheiten:**  
 Dr. Walter Emmerich, Rheinstr. 12,  
 53179 Bonn, Telefon 02 28/36 37 86;

**Schatzmeister:** Manfred Pirschel,  
 Königsberger Str. 1, 53332 Bornheim,  
 Tel.: 0 22 27/92 44 04;

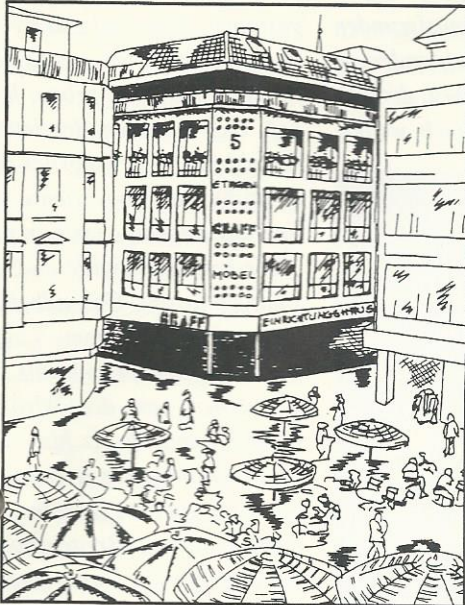
**Vereinsverwaltung**  
 Peter Hardt, Oberpleiser Str. 1, 53639  
 Königswinter, Tel.: 0 22 44 / 71 64;

**Ehrenvorsitzende:**  
 Hermann Henze, Brüdergasse 31,  
 53111 Bonn, Telefon 65 54 69;  
 Werner Schemuth, Huppenbergstraße  
 45, 53343 Wachtberg-Pech,  
 Telefon 02 28/32 59 86.

**Ehrenpräsident:** Dr. Hans Riegel

**Anschrift des Restaurant  
 „Canale Grande“:**  
 Rheinaustraße 269, 53225 Bonn  
 (Beuel), Tel. 46 72 98, Fax 46 72 98

SCHÖNERES  
**WOHNEN** mit  
**GRAFF** Möbel



Kennen Sie schon  
 unsere große  
 Geschenk-Boutique ?

... Sie erspart Ihnen  
 lange Wege und  
 viele Überlegungen.

**EINRICHTEN**

MIT

GRAFF-MÖBEL

AUF DAUER MEHR

53111 Bonn Remigiusstraße 4  
 Telefon 02 28 / 65 26 58

**IHR**  
**JEANS-SPEZIALIST**  
 aktuelle Mode W. Hau

Inh. Peter Hau

**MUSTANG** **Wrangler**

**JEANS WIN**

**Levi's**

**RIFLE**

IN THE WORLD RACE  
 WE ARE THE  
**OUTSIDER.**  
 ★ ★ ★

— in vielen Wascharten —

2 x Bonn, Sternstraße 51, Wenzelgasse 7



## Impressum

Sport-Palette  
Vereinsnachrichten der Schwimm- und  
Sportfreunde Bonn 05 e.V.

### Herausgeber:

Schwimm- und Sportfreunde  
Bonn 05 e.V.

### Redaktion:

Abteilungen der Schwimm- und  
Sportfreunde Bonn 05 e.V.

### Redaktionsanschrift:

SSF Bonn 05, „Sport-Palette“,  
Kölstr. 313a, 53117 Bonn  
Artikel, die mit Namen gekennzeichnet  
sind, geben nicht unbedingt die  
Meinung der Redaktion wieder.

### Erscheinungsweise:

5 mal jährlich (Februar/April/ Juli/  
Oktober/Dezember)

### Beitrag/Kündigung:

Für Mitglieder ist der Jahresbeitrag  
209,- DM für Erwachsene und 169,-  
für Kinder/Jugendliche. Die SSF Bonn  
haben eine Jahresmitgliedschaft (1.1.-  
31.12.). Eine Kündigung mit Wirkung  
zum Jahresende hat auf der Geschäfts-  
stelle spätestens am 30.9. des Jahres  
vorzulegen.

Herstellung: Infobonn  
Druck: Druckerei Raabe,  
Martinallee 2, Rheinbach  
Papier: chlorfrei gebleicht

## Breiten- und Leistungssport bei den SSF Bonn

# „Laßt es uns gemeinsam versuchen!“

*Liebe Freunde des Sports!  
Zunächst einmal möchte  
ich Ihnen für das Neue Jahr  
alles Gute, vor allem aber  
Gesundheit wünschen. Die  
vielen Neuanmeldungen und  
unsere gut belegten Sportstät-  
ten, gerade zu Beginn des  
Jahres, zeigen mir, daß es vie-  
le gute, sportliche Grundsätze  
für das letzte Jahr dieses  
Jahrtausends gibt! Auch ich  
habe mir gerade für das Jahr  
1999 vorgenommen, wieder  
verstärkt auf meinen Körper  
zu hören und sportlich aktiv  
zu werden. Ich wünsche uns  
allen, daß wir unseren guten  
Vorsätzen treu bleiben!*

*Ich möchte das Jahr mit ei-  
nem Thema beginnen, daß ich  
persönlich als das zentrale  
Thema unseres Clubs, ja so-  
gar des gesamten Deutschen  
Sports ansehe. Es geht um das  
Miteinander von Breiten- und  
Leistungssport. Ausgehend  
von thematischen Grundsät-  
zen, die im Vorstand gefaßt  
wurden, haben wir uns in den  
letzten Jahren bemüht, in den*

*Schwimm- und Sportfreunden  
Bonn beides miteinander zu  
vereinbaren, ein Weg, den wir  
in dieser Weise auch weiter-*



Foto: F. Niedecken

**Michael Scharf**  
(Vorsitzender)

*gehen werden, solange wir in  
der Verantwortung für den  
Club stehen.*

*In den letzten sechs Jahren  
wurden erhebliche Anstren-  
gungen unternommen, um un-  
ser Vereinssportprogramm im  
Breitensport vielfältiger zu*

*gestalten. Hier sind einerseits  
unsere Sportabteilungen, die  
Ihr Angebot so aufgebaut ha-  
ben, daß in vielen Bereichen  
sowohl für Breitensportler als  
auch für leistungsorientierte  
Sportler Angebote existieren.*

*Andererseits wurde im Ge-  
samtverein das Gesundheits-  
und Kursprogramm auf-  
gebaut, in dem in mehr als 50  
Angeboten von der Wirbel-  
säulengymnastik bis hin zum  
Fitnesstraining ein reichhalti-  
ges Sportangebot für alle Ge-  
sundheits- und Breitensport-  
ler gegeben ist. Unser Kraft-  
und Fitnessraum wurde im  
letzten Jahr verändert, so daß  
er jetzt besonders auf die Be-  
dürfnisse der Breitensportler  
ausgerichtet ist. Im Schwimm-  
bad wurden in den letzten  
Jahren Instandhaltungsmaß-  
nahmen durch den Club vor-  
genommen und die Öffnungs-  
zeiten verlängert. Wie Sie se-  
hen ein Bündel an Maßnah-  
men, das auch entscheidend  
dazu beigetragen hat, daß wir  
in den letzten sechs Jahren ei-*

## SSF gratulieren \*\*\* SSF gratulieren \*\*\* SSF gratulieren\*\*\* SSF gratulieren

|                     |    |                     |    |                     |    |                      |    |
|---------------------|----|---------------------|----|---------------------|----|----------------------|----|
| <b>März</b>         |    | Dieter Hillnhuetter | 60 | Maria Reichel       | 70 | Ursula Heinzen       | 60 |
| Eckhard Heins       | 50 | Eckard Rinn         | 60 | Edith Stein         | 75 | Annerose Gredig      | 60 |
| Dietrich Hesse      | 50 | Manfred Rumi        | 60 | Hildegard Muskowitz | 75 | Anni Windmann        | 60 |
| Jochen Schoening    | 50 | Gisela Herzmann     | 60 |                     |    | Johanna Hahlbohm     | 65 |
| Dr. Joachim Schuber | 50 | Ute Raschke         | 60 | <b>April</b>        |    | Robert Martin Ritter | 65 |
| Philippe Gros       | 50 | Anton Goedderz      | 65 | Vera Hofer-Schloden | 50 | Ursula Maul          | 70 |
| Helga Weiter        | 50 | Rosi Lemm           | 65 | Bernhard Pfeife     | 50 | Hans Noltensmeyer    | 70 |
| Doris Bleckmann     | 50 | Resi Schneider      | 65 | Hans Mueller        | 50 | Friedl Zimmermann    | 70 |
| Bärbel Dieckmann    | 50 | Werner Feltens      | 65 | Wilhelmine Engels   | 50 | Edmund Meutgens      | 75 |
| Ingeburg Müller     | 60 | Hans Heinz          |    | Ursula Thomas       | 60 | Heinz Werner         |    |
| Uwe Schoettler      | 60 | Hermersdorff        | 70 | Peter Seegmueller   | 60 | Hammelrath           | 75 |
| Günther Marten      | 60 | Alfred Niedecken    | 70 |                     |    |                      |    |



nen Zuwachs von fast 1.000 Mitgliedern hatten. Diesen Weg, das kann ich Ihnen versichern, werden wir auch in Zukunft weiterverfolgen.

Zeitgleich haben wir seit Beginn der 90er Jahre auf unsere Sportabteilungen eingewirkt, den Weg zum Leistungs- und Spitzensport mit dem eigenen Nachwuchs zu suchen. Dabei waren und sind allen Abteilungen durch die Abteilungshaushalte, die sich an den aktuellen Mitgliederzahlen der Abteilungen orientieren, finanzielle Grenzen gesetzt, die diese Aufgabe nicht leichter machten. Daß dieser Weg dennoch Erfolg verspricht, zeigen die hervorragenden Ergebnisse des letzten Jahres in der Fünfkampf-, Schwimm-, Volleyball- und Wasserballabteilung.

Diesen Weg eines gemeinsamen Miteinanders von Breiten- und Leistungssport werden wir nicht verlassen! Für mich ist nicht vorstellbar, wie ein uns allen bekannter, traditionsreicher Fußballverein zu handeln, der die eigene Breiten- und Nachwuchsarbeit damit brüskiert, daß er in seiner ersten Fußballmannschaft

in Zukunft mit Kubanern spielt. Das Schlimme ist, daß dieser Verein im Prinzip über eine sehr gute Nachwuchsarbeit verfügt, den Erfolg aber unbedingt kurzfristig haben möchte und daher nach dem Motto „Gib der Jugend keine Chance“ handelt.

Wir jedenfalls werden und können aufgrund unserer Satzung und der mit der Stadt Bonn abgesprochenen Schwerpunkte weder den Weg eines reinen Breiten- und Dienstleistungsvereins gehen, noch werden wir in Zukunft mit elf Chinesen, Australiern, Russen oder andern Nationalitäten in unserer ersten Schwimm Mannschaft schwimmen.

Gerade die Erfolge unserer Schwimmer und Wasserballer und deren hervorragende Nachwuchsarbeit führten in letzter Zeit zu Problemen im gemeinsamen Miteinander von Breiten- und Leistungssportlern, denn die Wasserfläche, die uns zur Verfügung steht, ist begrenzt. Daher kommt es in Stoßzeiten dazu, daß das Bad manchmal überbelegt ist. Hier möchte ich zum einen alle Nutzer um

Verständnis bitten, denn es ist wie gesagt unser Vereinsnachwuchs und kein Gastverein, der beispielsweise am Samstagmorgen trainiert. Es wird aber eine unserer Aufgaben in den nächsten Wochen sein, Lösungen zu finden, die ein besseres Miteinander im Bad ermöglichen. Hierzu gehören als erste Maßnahmen, die wir derzeit umsetzen, gezieltere Aushänge und Hinweise über die Nutzungszeiten und die Verteilung von Schwimmzeiten im Schwimmbad. Weitere Maßnahmen sind in Vorbereitung.

Wir werden auch weiterhin ein besonderes Augenmerk darauf legen, Alternativen zum Schwimmen aufzuzeigen, wie uns dies mit dem Gesundheitssportprogramm und dem Kraft- und Fitnessraum bereits gelungen ist. In diesem Jahr werden wir dabei einen Schwerpunkt im Bereich Laufen, Jogging und Walking setzen.

Ich darf Ihnen nun noch viel Spaß beim Studium der Vereinszeitschrift wünschen.

Ihr  
Michael Scharf

## Nie mehr oben ohne

### Badekappenpflicht im SSF-Bad

Wie aus dem Protokoll zu entnehmen hat die Mitgliederversammlung der SSF Bonn beschlossen, daß ab sofort für alle Nutzer des vereinseigenen Schwimmbads im Sportpark Nord Badekappenpflicht bestehen soll.

Dies wurde notwendig, da immer mehr Badnutzer (Mitglieder, Schulen, Kursteilnehmer) nicht bereit waren, freiwillig eine Badekappe zu tragen und eine Differenzierung in „Langhaarige“ und „Kurzhaarige“ nicht gelang. Eine Reinigung des Bades von ausgefallenen Haaren ist bei uns wegen der Größe des Beckens und der für die Mitglieder vorteilhaften durchgehenden Öffnungszeiten besonders schwierig. Außerdem verhindern die Trennleinen einen Abfluß der Haare in Richtung Ablauftrinnen.

Da ein sauberes Bad allen zugute kommt, muß daher jetzt gemäß Mitgliederbeschuß vom Badpersonal darauf bestanden werden, daß alle Badnutzer eine Badekappe tragen. Bitte erleichtern Sie den Schwimmmeistern die Arbeit, indem Sie sich freiwillig an diese Regelung halten. Vielen Dank.

**Der Vorstand**

## SSF-Termine \*\*\* SSF-Termine \*\*\* SSF-Termine \*\*\*

|                                        |                                                |
|----------------------------------------|------------------------------------------------|
| Freitag bis Sonntag, 5. - 7. März      | 1. SSF-Meeting (Nachfolge Haribo Meeting)      |
| Samstag und Sonntag, 6.-7. März        | Karate Siebengebirgspokal                      |
| Donnerstag, 11. März, 19.30 Uhr        | Sitzung des SSF-Gesamtvorstandes               |
| Dienstag, 1. Juni, 19.30 Uhr           | Sitzung des SSF-Gesamtvorstandes               |
| Dienstag, 8. Juni, 19.30 Uhr           | Delegiertenversammlung                         |
| Donnerstag, 9. September, 19.30 Uhr    | Sitzung des SSF-Gesamtvorstandes               |
| Samstag, 25. September                 | SSF-Festival auf dem Münsterplatz              |
| Samstag und Sonntag, 30. - 31. Oktober | Deutsche Meisterschaft Mod. Fünfkampf Jugend C |
| Samstag, 20. November                  | Seniorenabend im Bootshaus                     |
| Donnerstag, 9. Dezember, 19.30 Uhr     | Sitzung des SSF-Gesamtvorstandes               |
| Dienstag, 14. Dezember, 19.30 Uhr      | SSF-Mitgliederversammlung                      |

**Redaktionsschluß für die nächste Sport-Palette ist der 22. März 1999**



Der Verein trauert  
um sein Mitglied

Paul-Hubert Struckmann





### Stadtsporthund ehrt goldene Sportabzeichenträger

Die erfolgreichsten Erwerber des Goldenen Sportabzeichens ehrte der Stadtsporthund Bonn (SSB) in einer Feierstunde. Den Vogel schoß dabei Arthur Herold ab; er erhielt von der SSB-Vorsitzenden Hannelore Kendziora das Sportabzeichen zum 45. Mal. Viermal gab es Gold mit der Zahl 40: – für Klemens Dieckhöfer, Wolfgang Eichholtz, Heinzjörg Kienle und Heiner Lichtenberg. Zum 35. Mal erfüllten Erika Nestler, Richard Milewski, Klaus Obliers und Paul Saatzten die Bedingungen. Gold mit der Zahl 30 erhielten Inge Streppel, Manfred Dühring, Wilhelm Gieseke, Heinrich Gülle, Hartwig Hamm, Gernot Langecker und Erika Lünser. Zum 25. Mal dabei waren Wiltrud Sapauschke, Euphemia Völsger, Ortrud Weber, Margret Willmeroth, Helmut Graßmeier, Erich Baltes, Horst Guta, Robert Heyda, Hans-Georg Löhndorf, Karl-Dietrich Nehring, Peter Schmitt, Alfred Schmitz, Karl Ernst Graf Strachwitz, Helmut Tank und Werner Weule.

(nik/Bonner General-Anzeiger vom 12.12.1998)

## Alle Jahre wieder: Nikolaus bei SSF-Kindern

Schon frühmorgens hatten fleißige Engel damit begonnen, die Weihnachtstüten zu packen und alles für die Feier vorzubereiten – schließlich hatte sich der Nikolaus für den 10. Dezember im Collegium Josephinum angesagt. Eingeladen waren alle SSF-Kinder bis zum Alter von zehn Jahren; sie erhielten Besuch nicht nur vom Nikolaus und Hans Muff, sondern auch seinem „Gefolge“ – sieben Engeln, zwei Zwergen, einem Sternträger und einem Reh.

Pünktlich um 15 Uhr war die Aula gefüllt mit erwartungsvollen Kindern und ihren Eltern. Zur Einstimmung spielten David Meier (10 Jahre), Paria Mahrokh (11 Jahre) und Sara und Sepideh Mahrokh (9 Jahre) Weihnachtlieder auf der Trompete, der Geige und dem Klavier.

Nach einer kurzen Begrüßungsansprache durch den

Nikolaus spielte Christels Puppenbühne das Puppenstück „Kasperle und der Zauberberg“ für die anwesenden Kinder und die himmlischen Heerscharen. Die begeisterten Zurufe der Kinder auf die Fragen des Kasperl und seiner Freunde zeigten, daß das Stück gut ankam. Im Anschluß an die Aufführung konnten die Kinder dem Nikolaus ein Gedicht aufsagen oder ein Lied vorsingen – ein

Programmpunkt, auf den sich viele Kinder eifrig vorbereitet hatten. Als Belohnung gab's für jedes Kind eine große Weihnachtstüte, gefüllt mit vielen Leckereien. Da der Nikolaus so viele Helfer mitgebracht hatte und alle Kinder artig anstanden, ging die Verteilung schnell und ohne Gedrängel vonstatten.

Im Namen der SSF Bonn vielen Dank an den Nikolaus, seine Begleiter und all die

fleißigen Engel, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.

Maïke Schramm



Sie begleiteten Nikolaus – sieben Engel, zwei Zwerge, ein Sternträger und ein Reh.

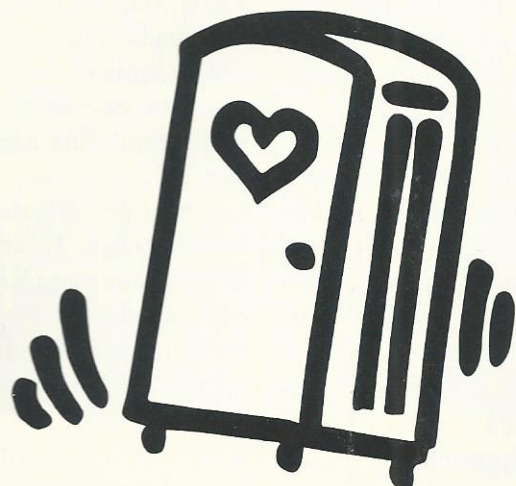


### Handwerker gesucht

Für dringende Reparaturen an unserem vereins-eigenen Bootshaus suchen wir Maler und einen Installateur, die bereit sind, die notwendigen Arbeiten kostengünstig auszuführen. Interessenten melden sich bitte bei der Geschäftsstelle.



**Nie wieder  
ins Gebüsch!**



**Miettoiletten  
Toilettenwagen  
Sanitärcontainer**

**Bestellung Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr  
02 28 / 76 66 - 7 00**

**Von früh  
bis spät**

**Mo. bis F. 6 bis 22 Uhr  
samstags 6 bis 14 Uhr**

**Bestellung Mo.-Fr. 7 bis 18 Uhr**



**Containerdienst  
02 28 / 76 66 - 7 30**

**TK Umweltdienste • Am Dickobskreuz 10 • 53121 Bonn**



# Kersten Palmer für seine Trainingsarbeit im Modernen Fünfkampf ausgezeichnet

Der Vorsitzende Michael Scharf begrüßte die Anwesenden. Maike Schramm wurde einstimmig zur Protokollführerin gewählt. Die Versammlung wurde durch Beilage in der Palette vom Oktober '98 ordnungs- und satzungsgemäß eingeladen und war somit beschlußfähig. Die Tagesordnung wurde einstimmig genehmigt.

## Kersten Palmer ausgezeichnet

Michael Scharf berichtete über die wichtigen Ereignisse des abgelaufenen Vereinsjahres und dankte den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern für ihren Einsatz.

Er zeichnete Kersten Palmer aus für sein Engagement als Trainer im Nachwuchs- und Spitzensport im Bereich Moderner Fünfkampf.

Dietmar Kalsen wird bis zur nächsten Wahl das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden für den verstorbenen Manfred Werkhausen übernehmen.

Der Vorstand beantwortete Fragen aus der Versammlung zur geplanten GmbH und zur neuen Konzeption des Marktplatzfestivals.

Es wurden verschiedene Möglichkeiten erörtert, wie das gesellige Leben im Verein attraktiver gestaltet werden könnte. Geplant ist, einen Ausschuß zu bilden, der Ideen sammeln und in die Tat umsetzen soll. Alfons Aigner regte an, gerade die Vereins-

jugend aktiv an der Ideenfindung zu beteiligen.

## Vorhaben des Clubs

Der Vorstand beantragte, Sergej Tews ab 1.12.98 fest bei den SSF Bonn anzustellen, da die kostenneutrale Beschäftigung über das Sozialamt zu diesem Zeitpunkt ausgelaufen ist. Tews wird im Fitnessraum und im Schwimmbad eingesetzt. Die Einstellung wurde bei einer Enthaltung beschlossen.

Der Vorstand überlegt, die bisher gemietete Wohnung in der Kölnstraße 311 für die SSF Bonn zu kaufen und verhandelt zur Zeit mit der Sparkasse Bonn über günstige Finanzierungskonditionen. Die Versammlung ermächtigte den Vorstand einstimmig, weitere Gespräche und Verhandlungen zu führen und nach Rücksprache mit dem Präsidium die Wohnung zu kaufen, sofern die Konditionen stimmen.

Manfred Pirschel erläuterte den Haushaltsplan 1999, der nach kurzer Diskussion dann einstimmig gebilligt wurde.

## Rechnungsprüfer gewählt

Die bisherigen Kassenprüfer Alfons Aigner, Helmut Wehner und Gerd Grodeck erklärten sich bereit, diese Aufgabe noch für ein Jahr wahrzunehmen und dabei Nachfolger einzuarbeiten.

Werner Hulbert stellte sich als Kassenprüfer zur Wahl. Alle vier wurden bei fünf Enthaltungen gewählt.

Außerdem wurde der Vorstand beauftragt, zwei weitere Nachfolger für die Kassenprüfer zu suchen. Diese sollen dann durch die Delegiertenversammlung gewählt werden.

## Wahl des Schiedsgerichts

Für vier Jahre wurden bei einer Enthaltung gewählt: Dr. Josef Berkenheide, Dr. Rudolf Schomerus, Peter Seegmüller, Ursula Borrmann, Ferenc Warnusz.

## Präsidium ergänzt

Aufgrund des noch nicht abgeschlossenen Umstrukturierungsprozesses im Präsidium stellte der Vorstand den Antrag, das Präsidium erst im nächsten Jahr für vier Jahre komplett neu zu wählen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Das bisherige Präsidium wurde durch einstimmige Wahl von Edmund Doberstein, Werner Schmitt und Rainer Mühlhausen ergänzt.

## Rabatt für Azubis und Studenten

Der Vorstand stellte den Antrag, den Beitrag für Studenten und Auszubildende bis zum vollendeten 26. Lebensjahr auf 169,- DM herabzusetzen. Alfons Aigner

schlug vor, diese Regelung auf Grundwehrdienst- und Zivildienstleistende zu erweitern. Der erweiterte Antrag wurde einstimmig angenommen.

Um zu gewährleisten, daß nur berechtigte Personen in die Vergünstigung kommen, wird zunächst der Erwachsenenbeitrag von 209,- DM erhoben. Nach Vorlage des Studentenausweises, bzw. Schülerausweises etc. wird der Differenzbetrag erstattet.

## Badekappen-Pflicht

Renate Vogler stellte den Antrag, für Badnutzer eine generelle Badekappspflicht einzuführen. Nach kontroverser Diskussion wurde der Antrag bei zehn Gegenstimmen und vier Enthaltungen angenommen mit der Ergänzung, nach einem Jahr die Regelung nochmals zu überprüfen.

## Verschiedenes

Aus der Versammlung wurden verschiedene Verbesserungsvorschläge vorgetragen, die den Badbereich betreffen. Sofern möglich werden diese Ideen umgesetzt.

Siegfried Hahlbohm regte an, im Bad einen Briefkasten für die Post der Mitglieder an die Geschäftsstelle anzubringen. Der Vorschlag wird vom Vorstand aufgegriffen.

**Michael Scharf**  
(1.Vorsitzender)  
**Maike Schramm**  
(Protokollführerin)



## Mitarbeiter im Arbeitskreis Geselligkeit gesucht

Sind Sie nicht auch der Meinung, daß gesellige Veranstaltungen wie eine Karnevalssitzung, eine Jugenddisco oder das Stiftungsfest zum Vereinsangebot dazugehören?

Die Erfahrungen des vergangenen Jahres mit einer abnehmenden Anzahl von Teilnehmern an unseren Vereinsfesten scheint allerdings eher dafür zu sprechen, diese Veranstaltungen nicht mehr auszurichten. In Mitgliederversammlung wurde angeregt, einen Arbeitskreis einzurichten, der sich mit der Frage beschäftigt, ob wir in Zukunft gesellige Veranstaltungen ausrichten sollen und wie diese Veranstaltungen durchgeführt werden könnten.

Haben Sie Interesse in einem solchen Arbeitskreis mitzuwirken? Dann melden Sie sich in unserer Vereinsgeschäftsstelle (0228-676868). Wir würden uns besonders freuen, wenn sich viele Jugendliche an der Diskussion beteiligen, sind aber froh über alle, die in einem Ausschuß „Geselligkeit“ mitwirken und dafür sorgen, daß Geselligkeit auch in Zukunft im Verein einen Platz hat.

**Michael Scharf**



Liegt im Trend: Orientalischer Tanz wird jetzt auch von den SSF angeboten. Der erste Kurs soll nach den Osterferien beginnen.

Neu \* Neu \* Neu \* Neu \* Neu

## Tanzen wie in 1001 Nacht

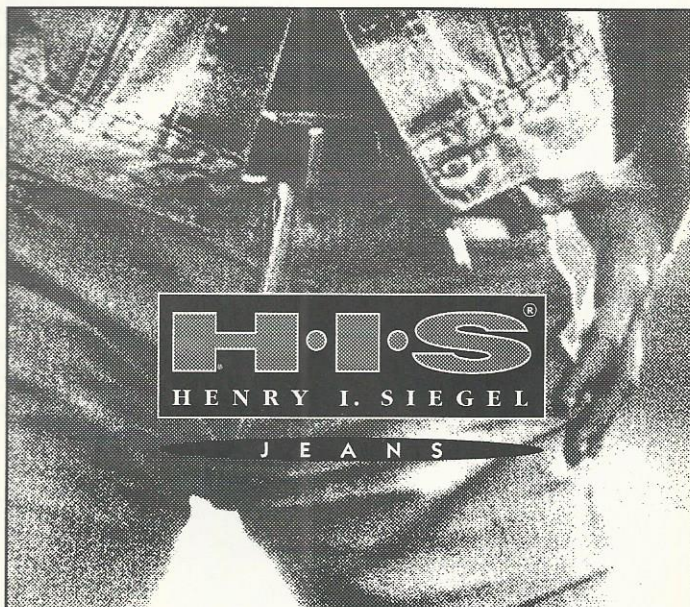
Orientalischer Tanz gilt als einer der ältesten Tänze der Welt, hervorgegangen aus rituellen Geburts- und Fruchtbarkeitstänzen. In der heutigen Zeit hat dieser Tanz nichts von seiner Faszination verloren - die fremdartige Schönheit seiner geschmeidigen Bewegungen zieht junge und ältere Frauen nach wie vor in ihren Bann. Dieser Tanz ist nicht nur Ausdruck von Lebensfreude, sondern fördert die Beweglichkeit und Gelenkigkeit des ganzen Körpers. Sein Hauptaugenmerk liegt in der Körpermitte.

In dem Kurs werden Grundfiguren des Orientalischen Tanzes gezeigt, erste Schrittkompositionen versucht und die Umsetzung der

mitreißenden Rhythmen der orientalischen Musik in anmutige Bewegungen erarbeitet. Den Abschluß des Kurses bildet eine einfache Tanzkombination. Wer sich durch die eine oder andere Reise in orientalische Länder oder die Begegnung mit fremden Kulturen von diesem Tanz angezogen fühlt, sollte sich dieses Angebot nicht entgehen lassen.

Der Kurs soll mittwochs oder donnerstags im Bootshaus stattfinden und nach den Osterferien beginnen. Kosten (10 Übungsstunden): 50,- DM für SSF Mitglieder, 100,- DM für Nichtmitglieder.

Interessenten melden sich bitte bei der SSF-Geschäftsstelle.



## Mode für die ganze Familie

53111 BONN

Sternstraße 22

Telefon: (02 28) 65 70 62

**TIME TO CHANGE**



# Fitness, die man essen kann!

Mutter Natur hat Qualitätskartoffeln der Marke AckerGold mit vielen wertvollen Inhaltsstoffen ausgestattet. Ernährungswissenschaftler und Sportler wissen: da steckt viel Gutes drin!

So werden die qualitativ hochwertigen Kartoffeln der Marke AckerGold besonders geschätzt, weil

- deren Eiweiß eine sehr hohe Wertigkeit besitzt.
- ihr hoher Anteil an Kalium den Körper entwässert.
- der hohe Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen uns hilft, Energiereserven wieder aufzutanken.
- sie kalorienarme, fettfreie Energiebündel sind, die sehr zu unserem körperlichen Wohlbefinden beitragen.

So viel Fitness, die auch noch gut schmeckt, darf auf keinem Speiseplan fehlen!

AckerGold-Qualitätskartoffeln erhalten Sie im guten Lebensmitteleinzelhandel in den Kocheigenschaften festkochend, vorwiegend festkochend und mehlig-kochend.



## AckerGold

### Das Gold der Erde

Wenn Sie mehr über die „tolle Knolle“ wissen möchten, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns einfach an:  
AckerGold Vertriebs GmbH · Thomas-Mann-Str. 5 · 53111 Bonn  
Tel.: 02 28 / 7 66 81 00 · Fax: 02 28 / 7 66 81 02



## Unsere SSF-Angebote:

# Selbstverteidigung für Kinder

## Spiele, „weiche“ Kämpfchen und Griffe werden vermittelt

*Vor fast einem Jahr wurde die Trainingsgruppe „Selbstverteidigung für Kinder und Jugendliche“ auf Anregung einiger Eltern hin von der BJJ-Jutsu-Abteilung probeweise eingerichtet und erfreut sich seitdem wachsender Beliebtheit.*

Hier können Kinder (ab ca. 7 Jahren) das „weiche“ Selbstverteidigungs- und Kampfsportsystem des althergebrachten Jiu-Jitsu kennenlernen, welches sich mittlerweile als geradezu ideal für Schulkinder bewährt hat - ermöglichen dessen Techniken doch die Abwehr sowohl harmloserer als auch gefährlicherer Angriffe, ohne den Angreifer/Klassenkameraden dabei zwingend verletzen zu müssen!

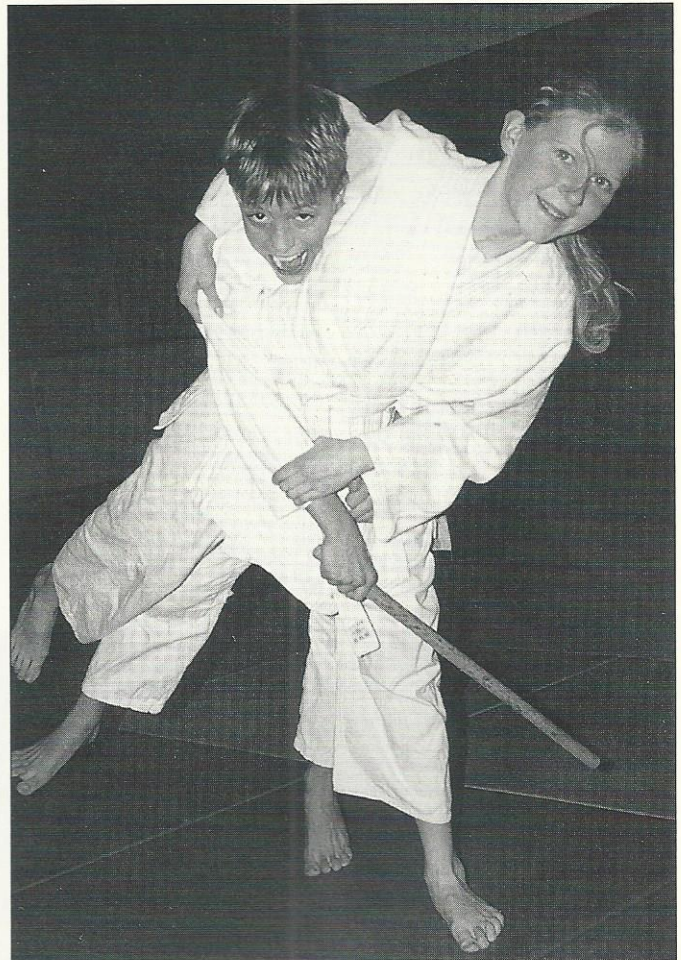
Neben einem Rahmenprogramm aus Spielen und Kämpfchen werden die speziellen, meist leicht zu erler-

nenden Griffe und Abwehrtechniken vermittelt und anschließend am Trainingspartner geübt. Dies fördert bei den Kindern Disziplin und Respekt im Umgang mit dem anderen, aber auch den Aufbau des gerade in dieser Altersstufe besonders wichtigen Selbstvertrauens in die eigenen Möglichkeiten und Fähigkeiten. Und wer dabei bleiben möchte, kann natürlich auch Gürtelprüfungen ablegen und/oder an Meisterschaften teilnehmen.

Interessenten/innen können jederzeit zu einem kostenlosen Probetraining einsteigen, einfache Sportbekleidung reicht zunächst aus. Bei Interesse können Zehnerkarten (40,- DM) oder die SSF-Mitgliedschaft erworben werden.

Trainiert wird mittwochs von 17-18.30 Uhr (Kinder bis 12 Jahre) bzw. 18.45-20 Uhr (Jugend und Erwachsene) in der Gymnastikhalle der Theodor-Litt-Schule, Eduard-Otto-Straße 9 in Kessenich; zusätzliches freies Training für alle wird (nach Absprache) samstags von 14-16 Uhr angeboten.

**Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:**  
Ute Giers, Tel. 0228/22 27 72.



Isa und Mario bei einer Stockabwehr

## Jürgen Lammertz

Rechtsanwalt

Meine Interessenschwerpunkte sind:

**Arbeitsrecht • Mietrecht • Vertragsrecht • Verkehrsrecht • Verwaltungsrecht**

Grabenstraße 6-8 • 53359 Rheinbach

Telefon: 02226 / 5089 und 5091 • Telefax: 02226 / 16176

### Beitragsrabatt für Behinderte

Aufgrund zahlreicher Nachfragen hat der Vorstand der SSF Bonn beschlossen, Behinderten mit einem Behinderungsgrad von mindestens 75% einen Beitragsrabatt von 20% auf den Grundbeitrag zu gewähren.



## Bundesverdienstkreuz für Hermann Nettersheim

# Er zog die Fäden für Schwimmerfolge

Bundespräsident Roman Herzog hat dem langjährigen Vorstandsmitglied der SSF, Hermann Nettersheim (71), das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann überreichte die Auszeichnung im Alten Rathaus.

Nicht daß Hermann Nettersheim heute nicht mehr aktiv wäre, nicht zuletzt der Bonner Karneval kann auch heute noch nicht auf seinen langjährigen Zugleiter verzichten. Aber auf sein Konto während der Vorstandszeit (1964 bis 1986) bei den SSF, in der er als Schwimmwart vor allem für den Aufbau der leistungsstarken Schwimmabteilung verantwortlich war,

gehen vor allem die größten Erfolge der SSF im Leistungssport, und Hermann Nettersheim galt in diesen Jahren als „erste Adresse“ im deutschen Schwimmsport. Etliche Welt-, Olympia- und Europameisterschaftsteilnehmer starteten für die SSF Bonn, wobei der Gelehrte stets besonderen Wert auf Ausgleich der so entstandenen Sogwirkung auf auswärtige Talente durch kontinuierliche Förderung der Schwim-

mer aus der Region legte und versuchte, vor allem ausländische Mitbürger zu integrieren. Außerdem leitete Net-

tersheim als Kampfrichter bei vielen Länderkämpfen die Wettkampfbüros, so auch 1972 bei den Olympischen Spielen in München und 1978 bei den Schwimmweltmeisterschaften in

Berlin. Für den Deutschen Schwimm-Verband schaffte er mit dem internationalen

„Arena“-Festival ab 1981 einen weiteren leistungsorientierten Schwerpunkt im Frankenbad; besonderer Höhepunkt: Ausrichtung der Europameisterschaften 1989 in Bonn.

Neben den sportlichen Erfolgen der SSF und der Veranstaltung von Bezirks-, Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften machte sich der Club auch mit gesellschaftlichen Großereignissen, für die Nettersheim die Fäden zog, einen Namen. Im Rahmen der 2000-Jahr-Feier organisierte er für den Sportbereich allein 30 spezielle Veranstaltungen.

(wps / Bonner Rundschau vom 3.12.1998)



Foto: Ronald Friese

Hermann Nettersheim

## Wo Sport ist, ist Coca-Cola.

Schutzmarke · koffeinhaltig

**Peter Bürfent GmbH & Co. • Hohe Str. 91 • 53119 Bonn**



# 9mal in Ihrer Nähe. Das paßt.

www.welcometask.de



**RKG**  
Lechenich



**RKG**  
Hersel



**RKG**  
Siegburg



**RKG**  
Beuel



**RKG**  
Bonn



**RKG**  
Asbach



**RKG**  
Euskirchen



**RKG**  
Mehlern



**RKG**  
Linz



Mercedes-Benz

## **RKG**

Rheinische Kraftwagen Gesellschaft mbH & Co KG  
Vertreter der Daimler-Benz AG

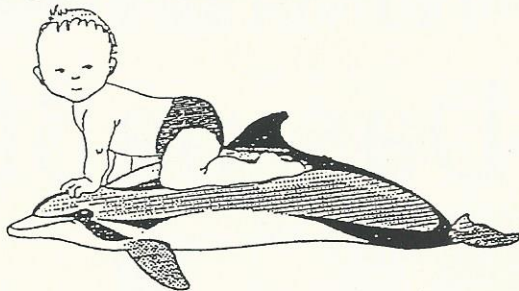
**Bonn · Bornheimer Straße 200 · Telefon: 02 28/6 09-0**



Die Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V. bieten an:

# Spaß im Wasser für die Jüngsten

**Wassergewöhnungs- und Schwimmkurse für Kinder von 2-4 Jahren**



**„Spiel und Spaß im Wasser für Eltern und Kinder ab 2 Jahren“**

Kurs 1: freitags, 9.00-9.40 Uhr für Anfänger, Beginn: 26.02.99

Kurs 2: freitags, 9.45-10.25 Uhr für Fortgeschrittene, Beginn: 26.02.99

**„Wassergewöhnung und Schwimmen lernen für 3-4jährige“**

Kurs 1: montags 15.15-16.00 Uhr, Beginn: 22.02.99

Kurs 2: montags 16.00-16.45 Uhr, Beginn: 22.02.99

Kurs 3: freitags 10.30-11.15 Uhr, Beginn: 26.02.99

Ort montags: Josef von Eichendorff-Schule, Am Probsthof 102

Ort freitags: Lehrschwimmbecken im Frankenbad

Dauer der Kurse: 10 Unterrichtsstunden

Kursgebühren: 50 DM für SSF-Mitglieder, 100 DM für Nichtmitglieder

Anmeldung: Geschäftsstelle der SSF Bonn,

Kölustr. 313 a, 53117 Bonn, Tel. 0228/676868.

## Wochenendkurs zur Entspannungsmassage

Die Schwimmabteilung bietet wieder einen Kurs zur Entspannungsmassage unter der Leitung unseres Mitglieds Viktor Klumbies an.

Der Kurs findet diesmal am 13. und 14. März im Bootshaus statt (Beginn jeweils 10 Uhr, Dauer bis ca. 17 Uhr).

Die Kosten belaufen sich auf 95 DM pro Person, darin sind die Kursgebühren und das Mittagessen (Sa. und So.) enthalten. Damit der Kurs zustande kommt, sind mindestens 10 Teilnehmer notwendig. Anmeldung ab sofort möglich.

Viktor Klumbies ist selbstständiger Masseur und Ausbilder im Bereich medizinische Massage.

Anmeldung bei: Bernd Obenaus, Chemie-Faser-Allee 28, 53721 Siegburg, Tel.: 02241 - 666 72.

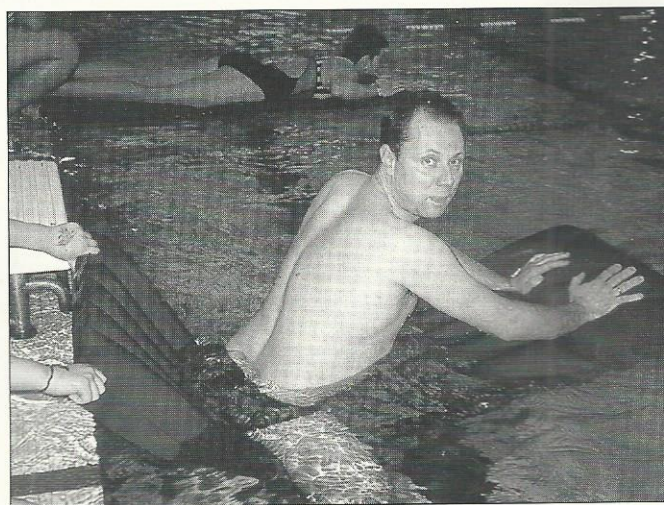
## Unsere „Erste“ in Aktion

**Weihnachtsschwimmspaß mit Weihnachtsmann und „guten Geistern“**

Fast war es wie immer: Kinder und Erwachsene schwammen auf Luftmatratzen und mit Poolnudeln um die Wette, die beliebten Familienstaffeln wurden gestartet.

Auch unsere Freunde vom ASV St. Augustin kamen, wie in den Vorjahren, um an unserem „5. Weihnachtsschwimmspaß“ am 13. Dezember im Sportpark Nord teilzunehmen.

Und nach den Wettbewerben brachte der Weihnachts-



*Sogar der Trainer der ersten Mannschaft, Uwe Werkhausen, machte mit und hatte Spaß beim Weihnachtsschwimmspaß.*

mann, begleitet vom Trompetenspiel unseres Schwimmers David Meier (10 Jahre), je-

dem Teilnehmer eine Urkunde und jedem Kind ein kleines Geschenk.

Wirklich alles wie immer? Nein, einen wesentlichen Unterschied gab es diesmal im Vergleich zu den Vorjahren: Die zur Durchführung der Veranstaltung benötigten Helfer kamen diesmal bis auf wenige Ausnahmen aus unserer ersten Wettkampfmannschaft, die damit unter Beweis stellte, daß sie nicht nur fleißig trainieren und schwimmen kann. Die Aktiven stoppten Zeiten, schlepten Luftmatratzen und Poolnudeln, sammelten Startkarten ein, schrieben die Urkunden und sorgten dadurch für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung. Vielen Dank.

**Maike Schramm**



## Siegerehrung des Kinder-Pokalwettkampfs:

# Mehr als nur eine Urkunde

## Spaß bei Schwimmwettkämpfen ist genauso wichtig

„Und ebenso wichtig ist es, daß die Siegerehrung eben mehr ist als nur das Übergeben der Urkunden, sondern daß für die Kinder auch eine positive Erinnerung bleibt. Dazu hat zweifellos die Veranstaltung am vergangenen Sonntag (22.11.98) beigetragen.“ Mit diesen Worten bedankte sich Fred Glaß, Vorsitzender des Schwimmbezirks Mittelrhein e.V., für die gelungene Durchführung der Siegerehrung des Kinder-Pokalwettkampfs der Schwimmer.

An die 400 Kinder mit ihren Eltern waren bei der Siegerehrung unter Leitung von Maïke Schramm dabei. Glaß' Dank galt den zahlreichen Helfern der SSF, die wesentlich zum erfolgreichen Gelingen



*Kajakfahren war nur eine der vielen Attraktionen*

gen der Veranstaltung beigetragen haben. Stellvertretend für alle anderen hier ein besonderes Dankeschön an Heike Henze, Michael Henn (beide sind im Jugendausschuß der Schwimmabteilung tätig) und Stefan Koch.

Als Jugendwart der Schwimmabteilung kann ich die Ausführungen von Fred Glaß voll und ganz unterstützen. Er sagte, daß „mit diesem Wettkampf der Gedanke des „kindgerechten Schwimmens“ in die Vereine hinein-

getragen und den Eltern und Kindern nahegebracht wird.

Früh genug - mitunter viel zu früh - werden Kinder mit dem harten Brot des Leistungssportlichen Schwimmens vertraut gemacht. Umso wichtiger ist es, daß für die unter 10jährigen Kinder das Angebot an Veranstaltungen die Vielseitigkeit des Schwimmsports aufzeigt. Dies geschieht bei diesem Kinder-Pokalwettkampf.“

Abschließend möchte ich mich an dieser Stelle nochmals bei allen Helfern bedanken und hoffe auf weitere Mithilfe bei den Aktionen, die vom Jugendausschuß und mir gestartet werden.

**Mit sportlichen Grüßen**  
**Bernd Obenaus**

## Kinderpokal-Abschluß mit 350 Teilnehmern

Die Abschlussfeier der Bezirks-Kinderpokalrunde 1998 fand am 22. November im Sportpark Nord in Bonn statt. 350 Kinder und zahlreiche mitgereiste Eltern und Betreuer bereuten ihr Kommen nicht: Der SSF Bonn hatte unter der Ägide von Maïke Schramm und dem neuen Jugendwart der SSF-Schwimmabteilung, Bernd Obenaus, ein kindgerechtes und abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt, das keine Wünsche offen ließ.

An fast 30 Spiel- und Aktionsstationen gab es über zwei Stunden lang Armbrust- und Torwandschießen, Ba-

steln, Wappstufen, Hockey-Slalom und Mini-Tennis. Im Wasser lockten die Riesenkrake, Kajaks, Luftmatratzen, Wasserballtore und viele andere Spielideen, die tollen Anklang fanden. Fred Glaß und Willi Klaes, Vorsitzender und Schwimmwart des Bezirks Mittelrhein, waren von der Veranstaltung absolut begeistert.

Glaß: „Der Eifer und die überall festzustellende Freude der Kinder zeigen nachhaltig die richtige Einordnung dieses „Finales“ im Rahmen des Kinderpokalwettbewerbs.“ Abschließender Höhepunkt war die Siegerehrung, die Bezirksju-



*Die Riesenkrake fand großen Anklang*

gendwart Christian Ehnert moderierte. Für alle Teilnehmer am Kinderpokal 1998 gab es Urkunden, die jeweils drei erstplatzierten Teams erhielten Pokale. Insgesamt hatten 42 Mannschaften aus 15 Vereinen des Bezirks an

der letztjährigen Kinderpokalrunde teilgenommen, die an fast 40 Terminen in Begegnungen mit zwischen zwei und zehn Teams ausgetragen wurde.

(aus: WSV-Zeitschrift „Pool“ vom 8.1.1999)

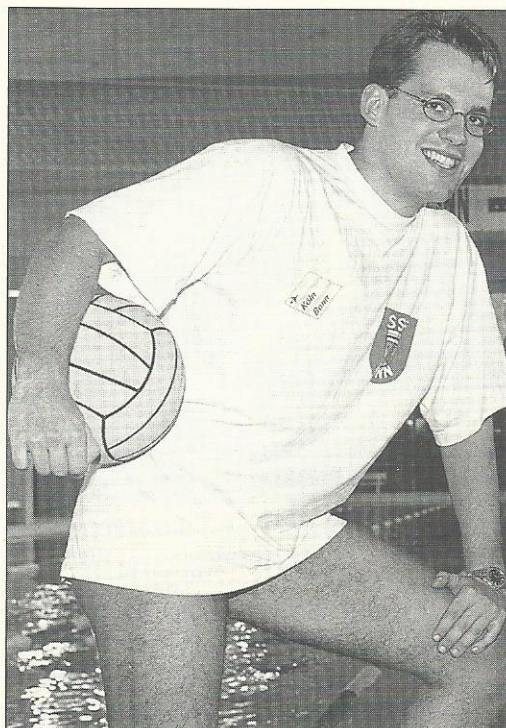


# Sprung in die Bundesliga ist möglich

**Marcel Pierry gilt als Wasserball-Talent – Abitur steht derzeit an erster Stelle – großes Lob des Trainers**

*Nur Schwimmen war ihm auf Dauer zu langweilig. Seit 1993 spielt Marcel Pierry Wasserball bei den SSF Bonn – und das durchaus erfolgreich.*

Zuletzt wurde Pierry in die Wasserball-Auswahl des Westdeutschen Schwimmverbandes (WSV) berufen, wo er sich prompt einen Stammplatz erkämpfen konnte. Als Center-Abwehrspieler war der 17jährige maßgeblich am Sieg der WSV-Jugendmannschaft bei einem Turnier der einzelnen Landesverbände in Berlin beteiligt. „Wenn Marcel entsprechend gefördert wird, kann er durchaus den Sprung in die Bundesliga schaffen“, sagt sein Trainer



*Den Sprung in die Bundesliga traut SSF-Trainer Rupert Mayershofer seinem Schützling Marcel Pierry zu.*

*Foto:  
Ronald  
Frieze*

kann alle wichtigen Positionen spielen“, lobt Coach Mayershofer. So bildet er in der Jugendmannschaft mit Partner Christoph Bersch ein gefürchtetes Angriffs-Duo, beide spielen dazu seit gut zwei Jahren erfolgreich in den SSF-Herrenmannschaften.

Als nächstes Ziel hat sich Marcel Pierry den Sprung in den Kader des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) gesetzt, um in eineinhalb Jahren mit den DSV-Nachwassern an der Europameisterschaft teilzunehmen.

**(wim/General-Anzeiger vom 12.12.1998)**

Rupert Mayershofer. Anfragen aus der Regionalliga gab es bereits. Für Pierry kommt ein Wechsel aber noch nicht

in Frage, zunächst steht das Abitur auf dem Programm.

Bei den SSF Bonn gilt Pierry als Allrounder. „Er



## **Sport-Service Uwe Werkhausen - Goldfußstr. 6 - 53125 Bonn**

**Tel.: 0228/258355 • Fax 0228/633783 • Mobil 0171/7104750**

**Ab 1. März 1999 übernehmen wir die Betreuung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn in Sachen Schwimmsportartikel aller Art.**

**Sie erhalten an unserem mobilen Verkaufsstand:**

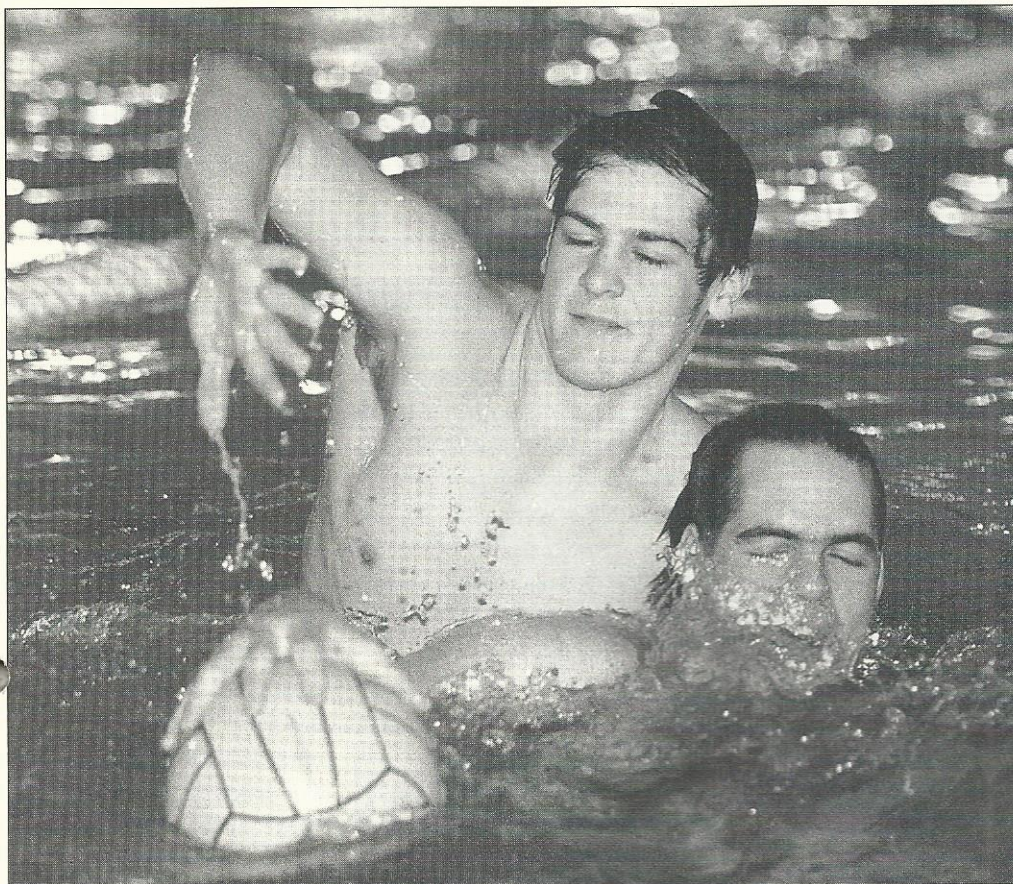
- Schwimmbrillen
- Badeanzüge
- Badehosen
- T-Shirts
- Silikonkappen
- Badesandaletten
- Paddles, Pull-Buoys
- Fitnesswear
- und vieles mehr

**Wir führen die Marken:**

- Speedo
- Arena
- Olympia
- Diana
- und viele andere

**Unseren mobilen Verkaufsstand können Sie ab März jeden Dienstag und Mittwoch von 15 bis 19 Uhr im Vorraum zum Schwimmbad besuchen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen gerne mit unserem fachkundigen Personal zur Verfügung.**





Zweikampfstark und entschlossen: Marcel Pierry.

Foto: N. Ittermann

## Als Junior bei den Herren schon Leistungsträger

Marcel Pierry ist der talentierteste SSF-Wasserballer der letzten Jahre. Als erster Bonner überhaupt gehörte er zur Stammformation der Auswahlmannschaft des Westdeutschen Schwimmverbandes, die 1998 mit dem Sieg beim Gunst-Pokal in Berlin überraschte.

Bevor der 17-jährige 1993 in die C-Jugend der Wasserballer wechselte, war er schon sieben Jahre in der Schwimmabteilung der Schwimm- und Sportfreunde Bonn aktiv. Mittlerweile Leistungsträger der Herrenmannschaft, die im Sommer den Aufstieg in die Verbandsliga feiern konnte, steht er gleichzeitig in seinem letzten A-Jugend-Jahr und ist

dort nicht zu stoppen. Innerhalb von fünf Jahren wurde der durchtrainierte Gymnasiast des Collegium Josephinum mit der Mannschaft viermal Meister der Mittel-Rhein-Liga. Der A-Junioren-Meistertitel dürfte auch in dieser Saison zur Pflichtübung werden, gewann die Mannschaft der SSF doch ihr erstes Spiel gegen Rhenania Köln mit 14:1.

Schon als B-Jugendlicher war Pierry durch seine Leistungsstärke aufgefallen und spielt seitdem mit einer Sondergenehmigung im Seniorenbereich. „Er ist einer der wenigen Spieler, der alle Positionen besetzen kann. In der Verteidigung nimmt er die Centerstellung ein. Aufgrund

seines harten Wurfs ist er im Angriff auf der Rückraumposition. Marcel hat erheblichen Anteil an der Entwicklung des Bonner Wasserballs“, so SSF-Trainer Rupert Mayershofer.

In der Herrenmannschaft der Bonner steht in dieser Saison der Klassenerhalt an erster Stelle. In der mit acht Teams besetzten Liga steigen zwei Mannschaften ab. Pierrys Talent war auch den Herren-Regionalliga-Wasserballern der Wassersportfreunde Wuppertal aufgefallen, die ihn in für die laufende Saison verpflichten wollten.

Die erfreulichste Meldung für den Bonner kam vom Bundestrainer, der Marcel in den C-Kader für das kom-

mende Jahr berief. „Der Wasserball-Sport füllt meinen Terminplan vollständig aus. Ich bin froh, daß sich Wasserball in Bonn wieder etabliert. Wir sind auf dem richtigen Weg. Zu Beginn meiner Laufbahn als Wasserballer hatten wir keine Herrenmannschaft. Jetzt können die SSF Bonn zwei Herrenmannschaften und vier Jugendmannschaften (A-D Jugend) vorweisen“, resümiert Marcel Pierry. Seine beiden jüngeren Brüder Sascha und Dennis konnte er auch schon für Wasserball begeistern. Sie spielen beide unter seiner Leitung in der C-Jugend des Vereins.

(Bernd Joisten/Bonner Rundschau vom 30.12.1998)

### Stadtforum Sport in Bonn

„Bonn ohne Sport eine kranke Stadt.“ Dies ist das Thema des 1. Stadtforums für den Sport in Bonn. Das vom Stadtsportbund in Zusammenarbeit mit seinen Vereinen und dem Sport- und Bäderamt organisierte Stadtforum für den Sport wird am 1. September erstmals in der Bundestadt durchgeführt.

Mit Prof. Weineck konnte ein prominenter Gastreferent gewonnen werden, der interessante Einblicke in das Thema vermitteln wird. Danach werden Fachleute aus dem Bereich der Krankenkassen, Wirtschaft und Schulen das Thema zusammen mit dem Plenum erörtern.

Das Stadtforum ist der Auftakt zum Tag des Sports, der am 5. September in der Rheinaue unter dem Motto „Bonn eine Stadt in Bewegung“ stattfindet.



*Man sieht nur das, was man weiß...*

# Von Petermännchen und Igelwürmern

## Seminar „Abenteuer Mittelmeer – Meeresbiologie erleben“ war ein echtes Erlebnis für Taucher und Schnorchler

*Zum Erlebnis der besonderen Art geriet das Seminar „Abenteuer Mittelmeer – Meeresbiologie erleben“, ein Wochenkurs, der jedes Jahr im September in Calella de Palafrugell an der spanischen Mittelmeerküste, etwa 80 km südlich der französischen Grenze, stattfindet. Angeboten wird der Kurs vom Bildungswerk des Landes-sportbundes Hessen e.V., geleitet von Professor Dr. Bernd Deventer und Michael Pütsch (beide sind Biologen und Glaukos-Mitglieder).*

Gut ausgestattet mit Informationen, Wegbeschreibungen und Adressen machten wir uns am 11. September auf den Weg nach Katalonien. Treffpunkt nach der etwa 1300 Kilometer langen Reise war die Tauchschule Poseidon Nemrod in Calella. Bernd und Michael warteten schon mit der Begrüßung, nach einem ersten Kennenlernen erhielten wir unsere Apartmentschlüssel sowie Informationen zur Tauchbasis, zu den Einkaufsmöglichkeiten und Exkursionen.

### Kenntnisse mit Humor vermittelt

Am nächsten Tag machten wir zunächst einen Landtauchgang. Noch unerfahren bemerkten die meisten „ein paar Fische“, diverse Schnecken und viele Schwämme. Immer nachmittags um 15:30 Uhr begann das Seminar, das

vor Seminarbeginn war für die Eifrigeren auch noch ein Landtauchgang drin. Vor den Tauchgängen erhielten wir qualifizierte Einweisungen, so daß wir gezielt nach besonderen Meeresbewohnern Ausschau halten konnten. Entdeckt wurden diese fast immer!

Die Landtauchgänge wurden meistens dafür genutzt,

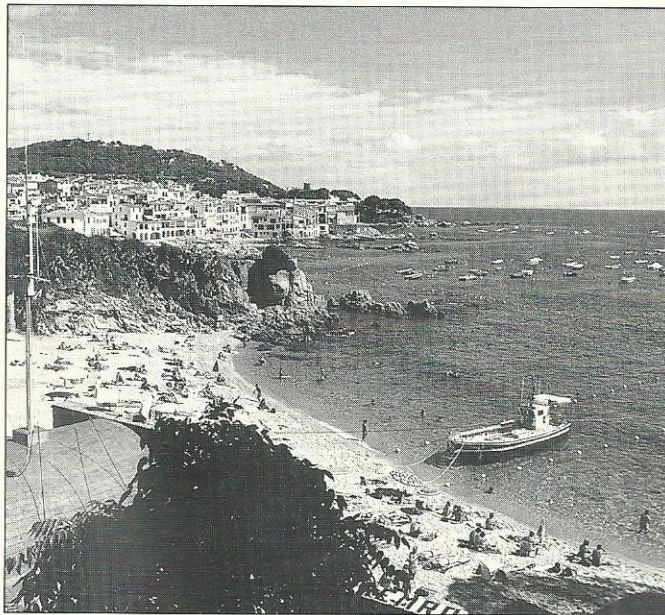
wurde dabei klar, wie vielfältig doch das Leben im Wasser ist. Mit jeder Probe bemerkten wir auch, was alles auf einem Seegrasblatt lebt. Überall kreucht und fleucht es und alles hat auch einen Namen. Bernd kannte sie fast alle und wenn nicht, dann lieferte er plastische Umschreibungen, die seine Vorträge zu einem unvergessenen Erlebnis werden ließen.

Als besonders Erinnerungswürdig bleibt uns der Diavortrag von Michael im Gedächtnis, der anhand von Comiczeichnungen das „Liebesleben der Meeresbewohner“ erklärt. Die Vielfältigkeit nahmen wir Laien heiter und erstaunt zur Kenntnis.

Um bei den Höhepunkten zu bleiben sei noch erwähnt, daß zum Seminar auch der Besuch des Fischmarkts von Palamos gehört. Traurig stellen wir dort allerdings fest, daß viele der Fische viel zu jung sind, was dem Überleben der betreffenden Art nicht gerade förderlich ist. Besonders die wohlschmeckenden Seeteufel waren gar keine Teufel, sondern allenfalls Teufelchen.

### Sehenswertes auch an Land

Natürlich erwarben wir auch Fisch, der so groß war, daß 12 Leute davon satt wurden. Die Bodega auf dem Weg zurück nach Calella lieferte die Getränke dazu. Zwischen den Gängen hielten wir die von uns vorbereiteten Vor-



Das „Abenteuer Mittelmeer“ erleben in Calella de Palafrugell an der spanischen Mittelmeerküste

nicht nur kenntnisreich, sondern auch sehr humorvoll von Bernd und Michael geleitet wurde. Die Tauchbasis besitzt eine richtige meeresbiologische Station, die unser Unterrichtsraum sein wird. Ein Aquarium wartet auf unsere Funde. Dia- und Overheadprojektor stehen bereit, sowie Schreibtisch, Lupen, Mikroskope und Bestimmungsbücher.

Angeboten wurde morgens ein Boottauchgang und kurz

um Proben zu nehmen. Wir wurden hierfür in Gruppen eingeteilt, um auch alle Lebensräume abzudecken. Seegraswiesen, Sandboden und Felsen wurden somit untersucht. Als I-Tüpfelchen durfte sich eine Gruppe noch mit Tarnung beschäftigen, also das sammeln, was man gerade nicht sah ...

Die Proben landeten zunächst im Aquarium und wurden dann unter dem Mikroskop analysiert. Uns Laien



träge. Besonderheiten vom Sand, von der Seegraswiese, vom Felsen und von der Tarnung wurde vermittelt. Einige Vorträge wollten kaum enden und das nicht nur, weil der rote Faden unter Wasser geblieben war, sondern auch, weil es einfach so viel zu berichten gab.

Ach ja, falls irgend jemand mal nach Barcelona kommen sollte, dann gehört ein Aquariumsbesuch zum absoluten Muß. Wahrscheinlich wird dann die fachkundige Begleitung fehlen, die uns Petermännchen, Igelwürmer und Nacktschnecken interessanter erscheinen ließen als die großen Vertreter wie Haie und Mondfische. Eines sei noch angemerkt: Spätestens am letzten Landtauchgang hatten nicht nur die Fische plötzlich Namen, sondern man war auch mit Vertretern wie Meer-



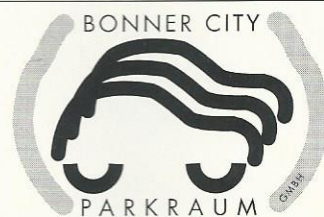
*Die Analyse der gesammelten Unterwasser-Schätze vermittelt eine Vielfalt, die die Laien mit Heiterkeit und Erstaunen zur Kenntnis nehmen*

bällen, Krustenanemonen, Polypenkolonien, roten Seescheiden, Schlangensterne und vielen weiteren mehr bekannt.

Pascale Guyon

#### Weitere Infos:

bei P. Guyon (Tel.: 0228/281799,) oder direkt beim Bildungswerk des Landessportbundes Hessen e.V. (Tel.: 069 / 67 89 220, e-mail: info@sport-erlebnisse.de)



### Parken in der City:

|                                                                                     |                                                             |                                                                                          |
|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
|  | <b>Münsterplatz (Kaufhof)</b><br>Einfahrt Windeckstraße     | Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr, Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr<br>So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr |
|  | <b>Friedensplatz</b><br>Einfahrt Oxfordstraße & Annagraben  | Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr, Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr<br>So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr |
|  | <b>Markt</b><br>Einfahrt Stockenstraße                      | 24 Stunden durchgehend geöffnet                                                          |
|  | <b>Stadthaus</b><br>Einfahrt Weiherstraße                   | 24 Stunden durchgehend geöffnet                                                          |
|  | <b>Bahnhof</b><br>Einfahrt Münsterstraße                    | Werktage 7.00 - 1.00 Uhr<br>So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr                              |
|  | <b>Stadtwerke</b><br>Einfahrt Engeltalstraße/Beethovenhalle | Mo. - Do. 7.00 - 1.00 Uhr, Fr. u. Sa. 7.00 - 2.30 Uhr<br>So. u. Feiertag 9.00 - 1.00 Uhr |

**Preiswert & sicher parken ab 1,50 DM pro Stunde!**



# Eine Saison mit Höhen und Tiefen

## Aus dem Jahresbericht 1998 der Kanuabteilung

*Eine Saison mit Höhen und Tiefen liegt hinter den SSF-Kanuten. Die Höhen betreffen die sportliche Bilanz, die Tiefen beruhen auf zahlreichen Erkrankungen, Verletzungen und sogar dem überraschenden, allzu frühen Tod eines Mitglieds. So kann insgesamt nur ein zwiespältiges Resümee für 1998 gezogen werden.*

Schon früh im Jahr wurde die Saison mit Fahrten auf Wied, Lieser, Nister, Sülz, Bröl und Sieg aufgrund milder, allerdings auch wasserarmer Winter- und Frühjahrswitterung eingeleitet. Die Osterfahrt führte nach vielen Jahren wieder einmal ins Ederbergland und verlief positiv und erfolgreich, die Frühjahrsfahrt nach Kärnten und in die Steyermark brachte die erste Wärme des Frühjahrs, die erneute Pfingstfahrt nach Südbelgien und die beiden Frühjahrsfahrten ins Wildwasser nach Tirol und Vorarlberg konnten gut abgewickelt werden. An den ausgeschrieben Bezirksveranstaltungen nahm die Abteilung erfolgreich teil.

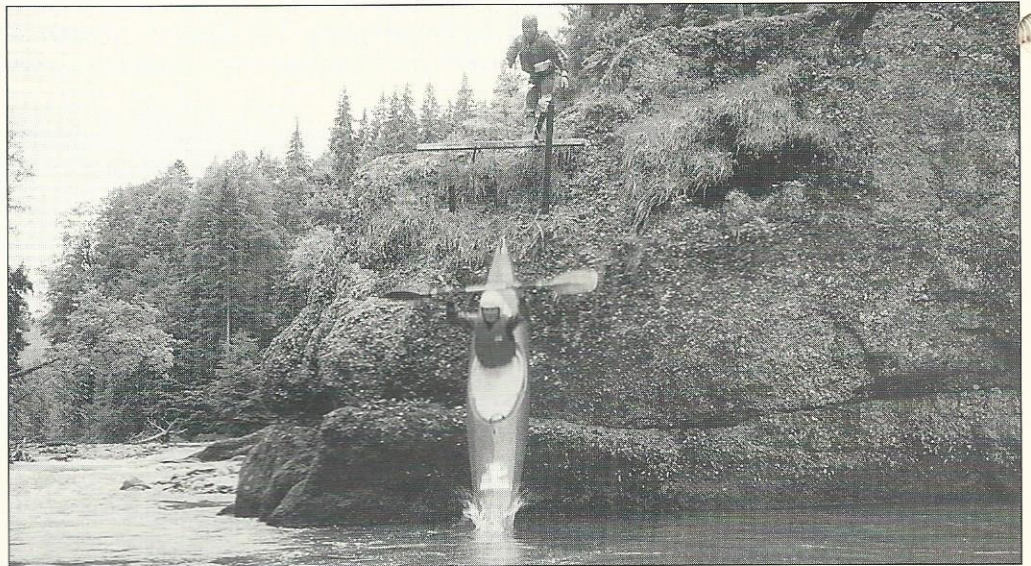
Die Sommerfahrten zeigten wieder ein breites Spektrum der Zielinteressen mit Fahrten in Kanada, Alaska, Skandinavien und alpinem Wildwasser sowie der Wild-

wasserwoche des Kanu-Verbandes in den französischen Alpen. Die Halbtagsfahrten auf dem Rhein erfreuten sich weiter steigender Beliebtheit und wurden durch abendliche Kleinflußfahrten auf Sülz, Sieg und Bröl in besonderer Weise bereichert. Erstmals nahm eine starke Frauengruppe an der Bezirksfrauenfahrt teil, dazu noch zum weit ent-

fernten Ziel in Luxemburg.

Die organisatorische und finanzielle Lage der Abteilung ist bei sparsamster Mittel- und Materialbewirtschaftung in Ordnung, der Materialverschleiß hat jedoch infolge der starken Fahrtsaison und einiger Bootsschäden nach Kenterungen zugenommen. Die Intensivierung der Mitarbeit bei den Bootsaus-

arbeiten, der Jugendarbeit und den geselligen Veranstaltungen läßt für die Zukunft Gutes erwarten. Für die im Interesse der Abteilung geleistete Arbeit möchte ich allen Helfern, Freunden und Förderern wieder einmal bestens danken, speziell jenen, die sich um die Instandhaltung der inzwischen 20 Jahre alten Kanu-Fahrzeuge Bus und



*Wasserfall-Training auf der oberen Ammer, hier an einer etwa 5 Meter hohen, eigens dafür präparierten „Sprungschanze“ mit ausreichend tiefem Unterwasser.*

### Einfach Spitze !!!

Mit einer Gemeinschaftsleistung konnten die SSF-Kanuten 1998 wieder einmal zwei Spitzenplätze erringen: Erneut wurde im Bezirksvergleich und im Landeswettbewerb der 1. Platz belegt. Die **Bezirksübersicht** zeigt folgendes Abschlußbild der ersten fünf Vereine:

1. SSF Bonn 978 Punkte
2. KKM Köln 546
3. KC Zugvogel Köln 518
4. STV Siegburg 479
5. FF Brühl 194

Der **Vereinslandeswettbewerb** zeigt folgendes Abschlußergebnis der ersten fünf:

1. SSF Bonn 180 Punkte
2. KC Wickede 159
3. KC Kleverland Kleve 117
4. KC „JW“ Düsseldorf 108
5. SV Werne Stockum 87

Hänger verdient gemacht haben.

Ein besonderer Dank geht auch an alle, die aufgrund beruflicher, familiärer oder persönlicher Gründe in den letzten Jahren kaum noch mit dem Boot unterwegs waren, dennoch aber mit der Abteilung verbunden blieben und somit zu einer stabilen Weiterentwicklung des SSF-Kanusports beitrugen. In diesem Sinne hoffe ich auf eine weitere gute Unterstützung in diesem „(vor)letzten Kanujahr dieses Jahrtausends“.

**Hubert Schrick**  
(Abteilungsleiter)





Bei der wohlverdienten Pause war die Stimmung der Judo-Hobbygruppe ausgezeichnet

### Mit Geige und Flöten

Am Montag, dem 21. Dezember, fand die Weihnachtsfeier der Kinder- und Jugendabteilung in der Theodor Litt Schule statt. Die Kinder trugen Gedichte vor und sangen Weihnachtslieder. Drei Blockflöten und eine Geige gaben der Feier zusätzlich eine stimmungsvolle und festliche Note.

Für besonders erfolgreiche und fleißige Judokas gab es kleine Präsente. Unser Jugendleiter hatte für Trainerin Jamina gesammelt und konnte ihr einen Umschlag mit Geld für ein Fax-Gerät überreichen. Darüberhinaus gab es noch für einige andere Personen, die die Arbeit der Kinder- und Jugendabteilung das ganze Jahr über unterstützt haben, ein kleines Danke-Schön-Präsent. Zum Schluß sangen noch alle bis zum Ausklang der Feier um 19 Uhr mit Begeisterung Weihnachtslieder.

**Maria Heinrich**

## Fallübungen im Schnee

### Judoka reisten nach St. Johann in Südtirol

*Wieder einmal vertauschten einige Judokas ihren Judoanzug mit einem Skioverall. Vom 26. Dezember bis zum 3. Januar ging es wieder zur Pension Maurer nach St. Johann in Südtirol, wo wir wie immer von Frau Maurer vorzüglich versorgt wurden.*



Diesmal hatten wir dank frühzeitiger Buchung auch das Glück, daß die gesamte Gruppe in der gleichen Pension untergebracht werden konnte. Obwohl die Schnee-verhältnisse zu wünschen übrig ließen, war die Stimmung bei blauem Himmel und Son-

nenschein ausgezeichnet. Wie bereits in den vorigen Jahren hatte jeder Teilnehmer die Gelegenheit, unter der fachkundigen Anleitung von Matthias Kratzke seine Fertigkeiten im Skifahren zu verbessern. Da alle am Neujahrsmorgen zu den ersten Skifah-

ren auf der fast menschenleeren Piste gehören wollten, wurde Silvester ausgelassen, aber maßvoll gefeiert. Alle Skifahrer kamen heil, gesund und gut erholt wieder nach Bonn zurück - auch unser Kamikaze-Snowboarder Jörg Buder. **Maria Heinrich**

## Auf dem Treppchen

Wirklich eine „schöne Bescherung“ waren die Ergebnisse unserer Judoka in der Vorweihnachtszeit. Beim **Internationalen Schaumburger Pokalturnier** der B- und A-Jugend am 15. November 1998 nahmen vier Judokas teil. Joris Wiemer (bis 60 kg) erkämpfte sich den 3. Platz, Gerhard Malz (bis 66 kg) kam auf Platz 5. Beim **Printenturnier** in Aachen. erkämpfte sich Matthias Geub (bis 46 kg) Platz 2, David Nadvornik (bis 38 kg) kam auf Platz 5, Nils Ullrich (bis 42 kg) auf Platz 7. Bei den **Stadtmeisterschaften** am 12. und 13. Dezember 1998 trugen bei den Minis Cedrik Seybold (bis 27 kg) mit Platz 1 und Yannik Poth (bis 23 kg) mit dem Platz 2 den Sieg davon. In der U 11 (weiblich) belegten unsere Judoka die ersten drei Ränge: Siegerin wurde Jeanette Groesgen (bis 26 kg), Platz 2 belegte Bettina Werle (bis 28 kg), auf Platz 3 kam Marina Scheiff (bis 44 kg).



## GASTRONOMIEERLEBNIS IM **MARITIM**

# La Marée

*In unserem à la carte Restaurant bieten wir Ihnen niveauvolle, aber angenehm unkomplizierte Küche – vom Tellergericht bis zum mehrgängigen Menü.*

Montag bis Freitag,  
von 18.30 bis 23.00 Uhr.  
Samstag und Sonntag geschlossen.

## RÔTISSERIE

*Unter der Leitung unseres Küchenchefs Jürgen Eiseid und seines Hauptküchenteams wird Erlebnisgastronomie großgeschrieben.*

Von Montag bis Sonntag morgens, mittags und abends geöffnet.

|                       |                         |          |
|-----------------------|-------------------------|----------|
| Frühstücks-Buffer     | von 6.30 bis 10.00 Uhr  | 29,00 DM |
| Business-Lunch-Buffer | von 12.00 bis 14.00 Uhr | 52,00 DM |
| Dinner-Buffer         | von 18.00 bis 22.00 Uhr | 60,00 DM |

Der Kaffee ist fertig . . .

sonntags 14.30 bis 17.30 Uhr

*Genießen Sie Kuchenspezialitäten aus unserer Patisserie – dazu Kaffee und Live-Pianomusik!*

*Kaffeegedeck: Ein Kännchen Kaffee, ein Stück Torte nach Wahl  
DM 12,00 (inklusive einem Glas Sekt)*

Sonntag ganztägig geöffnet

|                       |                         |          |
|-----------------------|-------------------------|----------|
| Familien-Lunch-Buffer | von 12.00 bis 14.00 Uhr | 49,00 DM |
|-----------------------|-------------------------|----------|

Tischreservierungen erbeten

Tel.: 02 28/8 10 88 65

## Café – Brasserie

Montag bis Sonntag geöffnet von 10.00 bis 1.00 Uhr,

Frühstück für Spätaufsteher von 10.00 bis 11.30 Uhr, DM 15,00.

Kleine Leckereien zur Mittags- und Abendzeit. Kaffee und Kuchenbuffet.

Tel.: 02 28/8 10 88 62

## PIANO BAR

Unser Barchef erwartet Sie mit seinem Team.

Täglich geöffnet von 18.00 bis 2.00 Uhr

Live Pianomusik von montags bis samstags

Tel.: 02 28/8 10 88 63



Godesberger Allee · 53 175 Bonn

Telefon 02 28/81 08-0 · Telefax 02 28/8 10 88 11



## Neuer Kurs für Anfänger

Am 6. April 1999 (Osterdienstag) beginnt ein neuer Anfängerkurs für Kendo, der Fechtkunst aus Japan. Er findet statt in der Kleinen Fechthalle im Sportpark Nord, Kölnstraße 250, und richtet sich an alle Altersgruppen.

Der Kurs umfaßt 12 Übungseinheiten (jeweils dienstags von 20-21.30 Uhr) und kostet 80 DM für Erwachsene und 60 DM für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Mitzubringen ist ein Trainingsanzug, trainiert wird barfuß, das Shinai (Fechtstock ca. 60-80 DM) wird in den ersten zwei Trainingseinheiten kostenlos gestellt.

**Anmeldung:** Monika Krämer, Goethestr.3, 53340 Meckenheim, Tel 02225-702461.

Natürlich ist jeder, der sich für Kendo interessiert, herzlich eingeladen, während eines Trainings einmal hereinzuschauen.



## Meisterhaft !

In gewohnt guter Form präsentierten sich die Mitglieder unserer Kendo-Mannschaften im November 1998 bei den Deutschen Kendo-Einzelmeisterschaften in Willich/Nordrhein-Westfalen.

Insgesamt dreimal durften die Bonner dort aufs Siebertreppchen klettern. In der Gruppe der Männer unter 40 Jahren wurde Roland Niewerth Deutscher Meister, bei den Frauen erreichte Monika Krämer zum zweiten Mal in Folge den 1. Platz, bei den Jugendlichen belegte Max Hennemann, der u.a. auch beim SSF trainiert, den 2. Platz.



*Deutsche Kendo-Einzelmeisterschaften in Willich: Monika Krämer im Kampf gegen Nicole Eggert.*

## Trainer gewechselt

Im November 1998 wurde das Kendo Training im SSF von Monika Krämer (4. Dan) übernommen, da Roland Niewerth aus beruflichen Gründen nach Münster wechseln mußte.

Als Schülerin von Roland Niewerth wird Monika Krämer sich bemühen, die von ihm aufgebaute Kendo-Gruppe in seinem Sinne weiterzuführen.





# Mit den SSF Bonn zum Herbstmarathon



Vom Anfänger bis zum Leistungsläufer bieten wir eine gute Betreuung, Tips, Wissenswertes zum Thema Laufen, sowie Training in Leistungsgruppen mit kompetenter Betreuung.

Infos unter 0228/676868

## Wir machen Sie fit!

Leitender Trainer:  
Thomas Eickmann  
Marathonläufer und  
Landesdisziplintrainer  
Langstrecke

**PUMA** Orthopädie ROOS Ultra Sports



## Wir stellen vor:

# Die Ritter an der Tafelrunde!

## Mit der Studentin Susanne Ritter erhalten die SSF Bonn eine pfeilschnelle Verstärkung

*Wenn man über die Ritter schreibt, denkt wohl kaum einer an eine zierliche, schnelle und gut aussehende 20 Jahre junge Frau, die der Deutschen Langstreckenspitze einheizt. Doch wir, die SSF Bonn, können uns über Susanne Ritter freuen, die seit dem 1. Januar 1999 das Trikot der SSF trägt.*

Nachdem wir neben Maximilian Bahn und Oliver Mintzlauff fünf weitere Läufer in der Dezember-Ausgabe der Sportpalette vorstellten, wollen wir Euch heute unsere Susanne vorstellen. Susanne ist noch die einzige Frau in der Knabenrunde der SSF-Läufer

und auch schon ein fester Bestandteil der Tafel(Lauf)runde.

### Zur Person

Susanne Ritter ist mit ihren 20 Lenzen noch zwei Jahre in der Juniorenklasse startberechtigt. Sie studiert in Bonn

Germanistik und Latein. Ihr Hobby ist die Skandinavistik, so spricht sie auch noch Isländisch und Norwegisch.

Sportlich hat sie bereits einiges vorzuweisen. Bei den Deutschen Juniorenmeisterschaften über 5000 m wurde sie 4. und über 1500 m kann sie mit dem Norddeutschen Juniorentitel aufwarten. Auch einen niedersächsischen Titel über 1500 m der Frauen hat sie errungen. Man kann sagen, daß Susanne mit einem Superjahr 1998 zu uns kommt. Aber auch ihrem Vater, der Susanne bis zum Jahresende trainiert hat, kann

man nur gratulieren, denn ohne eine kompetente Führung wären diese Erfolge sicher nicht zustande gekommen.

### Ausblick

So wie Susanne das Jahr 1998 beendet hat (mit einem Sieg beim Silvesterlauf in Großburgwedel bei Hannover), soll das Jahr 1999 weitergehen. Sie möchte 1999 die Qualifikation für die U23-Europameisterschaften in Göteborg schaffen. Mit 16:00 Minuten über 5000 m ein hohes aber kein unerreichbares Ziel.

**Thomas Eickmann**

## Wir machen Sie zum Läufer

In diesem Jahr werden die SSF Bonn verschiedene Lauftermine organisieren. Unser Ziel ist es dabei, Trainingszeiten für leistungsorientiertere Läufer aber auch Breitensportliche Läufer, Jogger und Walker (Sportler, die zügig gehen wollen) anzubieten. Wer Interesse am Laufen oder Walking hat, der sollte sich auf unserer Geschäftsstelle melden. Wir werden dann genauere Informationen zu unserem Laufprogramm mitteilen. Die Ziele des Trainings können dabei

sehr unterschiedlich sein. Man kann in Gemeinschaft laufen, man kann seine Ausdauer und Gesundheit verbessern, man kann sich auf einen Volkslauf vorbereiten und ganz mutige können an unserem Vorbereitungsprogramm für den Köln-Marathon teilnehmen.

Wollen Sie nicht auch einmal einen Marathon laufen? Egal wie auch immer Ihre Ziele sind, melden Sie sich auf unserer Geschäftsstelle (Telefon.: 02 28 - 67 68 68).

## Trainingszeiten der Läufergruppe

### Montag

17-18.30 Uhr, Rundsporthalle Troisdorf

### Dienstag

18-20 Uhr, Aggerstadion Troisdorf

### Donnerstag

17.30-19 Uhr, Sportpark Nord  
(Treffpunkt am Haupteingang zum Dauerlauf)

### Freitag

17-18.30 Uhr, Sporthalle Collegium Josephinum

### Samstag

15-17 Uhr, Aggerstadion.

Weitere Trainingseinheiten nach Absprache und weitere Infos unter Tel.: 02241/50723.

Die Gruppe besteht aus 27 Läufern und Läuferinnen aller Alters- und Leistungsklassen.

Wir freuen uns über jeden der mit uns laufen will.



**Lepra  
Tuberkulose  
heilen**

**Menschen  
eine  
Chance**



Ein medizinisches und soziales Hilfswerk

DAHW · Mariannahillstr. 1c · 97074 Würzburg · Tel: (0931) 7948-0  
E-Mail: [info@dahw.de](mailto:info@dahw.de) · Internet: <http://www.dahw.de>

# Einladung

## zur ordentlichen Abteilungsversammlung der SSF-Skiabteilung

Liebe Mitglieder der Skiabteilung, wir laden Euch herzlich ein zu unserer Abteilungsversammlung am Mittwoch, dem **3. März 1999 um 19.45 Uhr** in der Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten.

(Die Skigymnastik findet statt von 18.15-19.30 Uhr.)

Die Tagesordnung ist folgende:

1. Bericht der Abteilungsleiterin
2. Kassenbericht
3. Entlastung des Vorstands
4. Wahl des Vorstands
5. Verschiedenes

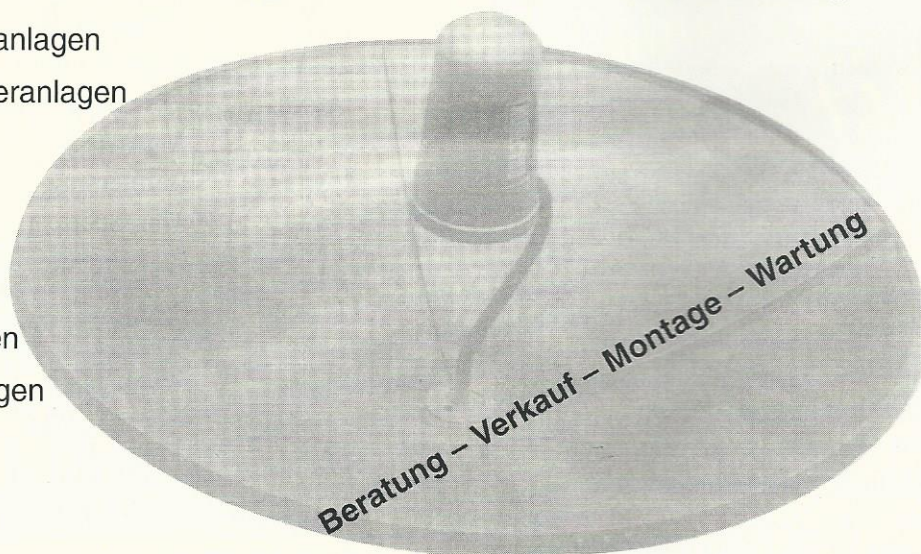
Bitte reicht Anträge zur Tagesordnung spätestens sieben Tage vor der Abteilungsversammlung bei mir ein. Wir freuen uns über Euer zahlreiches Erscheinen mit Anregungen, Kritik und Ideen.

**Anthia Reckziegel**  
(Abteilungsleiterin)

# Elektro Ehlen

## Satellitenanlagen von Standard bis High-End

Einteilnehmeranlagen  
Mehrteilnehmeranlagen  
Drehanlagen  
Kopfstationen  
Großspiegel  
bis 13 Meter  
Kabelfernsehen  
Antennenanlagen



**Sowie Planung und Ausführung sämtlicher Elektroinstallations- und Industrieanlagen**

Weberstraße 8 · 53113 Bonn · Tel.: 02 28 / 22 39 78 · Fax: 02 28 / 21 21 93



# Fünfkämpfer und Triathleten richten gemeinsam 7. Bonner Swimathlon aus

Sportler aller Leistungsklassen sind am 27. Februar im Sportpark Nord und im SSF-Bad herzlich willkommen

Nachdem die TRI-Abteilung der SSF Bonn sechs Mal einen „Nur“-Schwimmwettkampf als SWIMATHLON ausgerichtet hat, wollen wir uns am 27. Februar gemeinsam mit den Modernen Fünfkämpfern zu einem Schwimm-Lauf-Mehrkampf steigern. Wie immer sind alle Leistungsklassen willkommen.

Wir bieten nach alter Gewohnheit einen zügigen Ablauf sowie Getränke und Verpflegung; Musik gibt es auch. Ihr sorgt für das Wichtigste: den Spaß am Sport!!! Die Veranstaltung ist auch für Familien interessant: zum Beispiel steht ein Lehrschwimmbecken zur Verfügung.

## Wettkampfstrecken

Wettkampfstrecken sind 1000 m Schwimmen, 5000 m Laufen, Veranstaltungsort ist der Sportpark Nord (Kölnstraße 250, Bonn-Nord): das Hallenbad der SSF (8x50m-Bahnen, Wellenkillerleinen, 27 Grad Wassertemperatur) sowie das

Leichtathletik-Stadion mit Umfeld.

## Wettkampfdurchführung

Schwimmen mit Wasserstart, jeweils zwei Schwim-

mer pro Bahn, Einteilung nach angegebener 1000m-Schwimmzeit; Wettkampfpause zwischen Schwimmen und Laufen mindestens 30 Minuten; Laufen mit Handicapstart im Stadion, entsprechend der Schwimmergebnisse; Zieleinlauf Laufen = Gesamtwertung!

## Zeitplan

Einlaß 12.00; Einschwimmen bis 12.45; erster Schwimmstart 13.00; Lauf-

start ab 16.00; Siegerehrung 17.30 (Zeitplan kann sich je nach Meldeergebnis geringfügig verschieben!)



## Kontaktadressen

Bruno Hoenig, Kalkuhlstraße 24, 53227 Bonn, Tel.: 02 28 / 97 02 86, Fax: 97 02 87. SSF-Geschäftsstelle, Kölnstraße 313a, 53117 Bonn, Tel.: 02 28 / 67 68 68, Fax: 67 33 33.

# Anmeldung

Die Wettkampfgebühr beträgt 10 Mark (oder 5,1129 Euro) und soll bei der SSF-Triathlonabteilung, Sparkasse Bonn (BLZ: 380 500 00) auf dem Konto 1590 2760 eingezahlt werden.

## Bitte nicht vergessen:

Stichwort SWIMATHLON sowie Name und Vereinsangabe! Gleichzeitig mit der Überweisung sollte die Anmeldung per Brief/Fax übermittelt werden.

## Anmeldeschluß

19. Februar 1999, Nachmeldungen sind am Wettkampftag bis 12.30 Uhr möglich. Hinweis: Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Diebstahl und sonstige Schäden.

# Sind Sie sicher, daß Sie richtig versichert sind?

Ich informiere Sie gern einmal gründlich darüber:

**Hauptvertretung**  
**Ronald Kirchner**

Hausdorffstraße 7  
53129 Bonn  
Telefon: 02 28 / 21 51 75  
Telefax: 02 28 / 20 11 65



# COLONIA

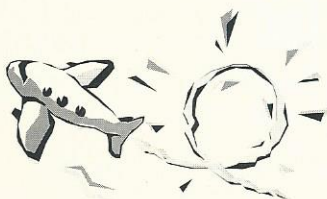


**39** Ferienziele **28 x** Mittelstrecke **11 x** Langstrecke **z.B.** nonstop Puerto Plata



## Irgendwo ist **immer Sommer** – **täglich ab Köln/Bonn.**

*Die nächste Eiszeit kommt bestimmt – fliegen Sie rechtzeitig dahin, wo man auch ohne Heizdecken und Wärmflaschen glücklich werden kann. Am besten ab Köln/Bonn, dem herzerwärmenden Flughafen gleich in Ihrer Nähe. Noch Fragen? Fragen Sie in Ihrem Reisebüro. Oder unter <http://www.airport-cgn.de> im Internet.*



Freuen Sie sich jetzt schon auf das neue **TERMINAL 2000!**



# Protokoll: Jahreshauptversammlung der Abteilung Triathlon

## Mehr Beteiligung erwünscht

*Bei der Jahreshauptversammlung am 26. November waren leider nur 17 Mitglieder der Abteilung anwesend. Ihnen wurde berichtet: Die 1. Mannschaft konnte den Erhalt in der Verbandsliga sichern. Der Aufstieg in die 3. Bundesliga ist knapp verpaßt worden. Die 2. Mannschaft verbleibt weiter in der Landesliga „Rheinland“.*

Ein voller Erfolg war der „Swimathlon“, der am 28. Februar 1998 zum sechsten Mal durchgeführt wurde. Aus elf Vereinen traten 53 Teilnehmer zum Wettkampf an. Weitere Glanzpunkte waren das Marktplatz-Fest, bei dem wir einen informativen und interessanten Stand vorweisen konnten, sowie der „Spaß-Triathlon“ (Zugseilziehen, Radfahren auf der Rolle, Laufen um das Wasserbecken), der vor allem bei den Kindern gut ankam. Leider waren auch hier nur sehr wenige Abteilungsmitglieder anwesend!

Das Schwimmtraining wurde gut besucht, kritisiert wurde jedoch die oftmalige Abwesenheit des Trainers sowie das fehlende Programm. Das Trainingsangebot für Laufen stieß dagegen auf wenig Interesse und ist zu überdenken. Das Radtraining wird von Einzelnen gemeinsam durchgeführt, kann jedoch noch verbessert und intensi-

viert werden. Interesse jedenfalls ist vorhanden.

### Mitgliederentwicklung

Zur Mitgliederentwicklung wurden folgende Zahlen genannt: Anfang 1998 hatte die Abteilung 76 Mitglieder, zur Zeit sind es etwa 65. Die Gründe für diesen Rückgang liegen im Wegzug aus Bonn, insbesondere von Uni-Absolventen. Werbung muß verstärkt werden mit Information über die sehr guten Schwimmmöglichkeiten, Schwerpunkt: Breitensport und Leistungssport. Bei den Liga-Mannschaften lagen im vergangenen Jahr 24 Startpässe vor, für 1999 sind es zur Zeit 18.

Die „Private Triathlonversicherung“ des WTV wurde nochmals erläutert, da zwei Radunfälle abzuwickeln waren. Alle Paßinhaber sind versichert. Alle Teilnehmer an vom Verein geregeltem Training sind über den Sportbund versichert. Darüber hinaus ist jeder für sich verantwortlich.

### Finanzen

Zur finanziellen Situation der Abteilung wurden folgende Angaben gemacht: Einnahmen von rund 7.000 Mark stehen Ausgaben von etwa 9.000 Mark gegenüber. Die Mehrausgaben von 2.000 Mark resultieren aus dem Abteilungszuschuß zu den Trainingsanzügen, die von den Mitgliedern erworben werden konnten. Dieser Fehlbetrag ist mit dem noch vorhandenen Guthaben einer Spende abgedeckt. Der Abteilungsbeitrag beträgt weiterhin 50 Mark pro Jahr.

Bei der Jahreshauptver-

sammlung wurde der weitere Inhalt eines Schreibens vom PV-Triathlon Witten an den WTV bekanntgegeben. Hierbei wurden Differenzen in finanzieller Hinsicht zwischen DTU und WTV aufgezeigt, die im äußersten Falle zum Ausschluß des WTV aus der DTU und somit zum Verlust des Startrechts der WTV-Aktiven führen könnte. Der PV Witten forderte einen außerordentlichen Verbandstag noch im Jahr 1998. Weitere Infos stehen zur Zeit noch aus.

### Bessere Präsentation

Berichtet wurde über die Aktivitäten im Gesamtvorstand und im Präsidium der SSF bezüglich einer verbesserten Vereinsdarstellung, verbunden mit Vermarktung, Sponsoring, Pressearbeit, Berichterstattung in der Sportpalette, allgemeine Veranstaltungen usw. Insbesondere Sponsoring soll in Zukunft zentral über den Gesamtverein akquiriert werden.

Die Abteilungen sollen die Darstellungsmöglichkeiten ihrer sportlichen Aktivitäten durch Mitarbeiter der Geschäftsstelle vermehrt nutzen, zum Beispiel Pressearbeit, Fotos, Sportpalette.

### Wahlen

Bestätigt wurden: Klaus Walter (Abteilungsleiter), Bruno Hoenig (Kassenwart und Organisation WTV), Stefan Koch (Sportlicher Leiter, Wettkampforganisation). Weitere Mitarbeiter sind: Kirstin Vörkel (Öffentlichkeitsarbeit, Presse), Ingo Lochmann (Abteilungskoordination).

### Jahresplanung 1999

Wichtig: Die Startpässe für 1999 sind bestellt, Nachzügler und „Neuanträger“ bitte bei Bruno melden!!!

Das Schwimmtraining soll durch weitere Bahnen und Termine verbessert und intensiviert werden. Stefan wird über die Badbelegung informieren und Rücksprache mit anderen Abteilungen halten. Darüber hinaus wird Stefan seine Terminplanung in Abstimmung mit der Schwimmabteilung per Aushang bekanntgeben, die jeweiligen Programme vorbereiten und bekanntgeben, wenn er nicht anwesend sein kann.

Der Lauftreff wird ab sofort Mittwochs um 18.45 Uhr mit Treffpunkt Parkplatz Sportpark-Nord vor dem Schwimmen angesetzt.

Der Swimathlon wird wieder durchgeführt, als Termin wurde Samstag, der 27. Februar 1999, festgesetzt. Es wird geprüft, ob diesmal eine Lauf-Schwimm-Kombination als Mehrkampf angeboten werden kann. Stefan und Klaus sprechen sich mit den Fünfkämpfern ab, inwieweit diese den Laufwettbewerb mitorganisieren können. Übrigens: Zur Vorbereitung und Organisation haben sich bisher nur Bruno und Klaus gemeldet. Eine Aufgabenliste für weitere Interessenten wird am Brett ausgehängt.

Ligamannschaften sind beim WTV gemeldet. Eine Wettkampf-Planungsliste wird am Brett ausgehängt. Als Abteilungsmeisterschaft wird der Bonn-Triathlon vorgeschlagen.

**Klaus Walter**





Beginn des nächsten Kursabschnitts im April 1999

# SSF-Kurssystem und Angebote im Breiten- und Gesundheitssport



Anmeldung und Beratung auf der SSF-Geschäftsstelle, Tel. 02 28/67 68 68

Ein Einstieg in die Sportangebote ist ständig möglich.

## WIRBELSÄULENGYMNASTIK

Ziel ist die Vorbeugung bzw. Minderung von Rückenbeschwerden und die Entlastung der Wirbelsäule mittels allg. und spezieller Gymnastik zur Dehnung und Kräftigung der Rumpfmuskulatur. Kleine Spielformen und Entspannungsübungen lockern das Programm auf.

|            |               |                       |                     |
|------------|---------------|-----------------------|---------------------|
| Montag     | 9.30 - 10.30  | Wirbelsäulengymnastik | Sportpark Nord      |
| Montag     | 10.30 - 11.30 | Wirbelsäulengymnastik | Sportpark Nord      |
| Montag     | 18.45 - 20.00 | Wirbelsäulengymnastik | KBA                 |
| Dienstag   | 17.00 - 18.15 | Wirbelsäulengymnastik | Theodor-Litt-Schule |
| Dienstag   | 18.15 - 19.30 | Wirbelsäulengymnastik | Theodor-Litt-Schule |
| Mittwoch   | 17.00 - 18.15 | Wirbelsäulengymnastik | KBA                 |
| Donnerstag | 17.00 - 18.15 | Wirbelsäulengymnastik | Theodor-Litt-Schule |
| Donnerstag | 18.15 - 19.30 | Wirbelsäulengymnastik | Theodor-Litt-Schule |
| Freitag    | 17.15 - 18.30 | Wirbelsäulengymnastik | KBA                 |

## GANZHEITLICHE GESUNDE FITNESS/GEZIELTE GYMNASTIK

Einseitige Belastungen sowie Bewegungsmangel im Beruf und Alltag sollen ausgeglichen werden. Inhalte sind gezielte Gymnastik für den Haltungsapparat und bestimmte Körperpartien wie Rücken-, Schulter-, Nacken-, Bein- und Armbereich. Spiele, Musik und Handgeräte steigern Spaß und Freude an der Bewegung.

|            |               |                          |                     |
|------------|---------------|--------------------------|---------------------|
| Montag     | 17.15 - 18.45 | Gesundes Fitnesstraining | KBA                 |
| Dienstag   | 19.30 - 21.00 | Gesundes Fitnesstraining | Theodor-Litt-Schule |
| Mittwoch   | 10.30 - 11.30 | Walking                  | Sportpark Nord      |
| Mittwoch   | 19.00 - 20.00 | Gesundes Fitnesstraining | Sportpark Nord      |
| Mittwoch   | 20.00 - 21.30 | Gesundes Fitnesstraining | Sportpark Nord      |
| Donnerstag | 20.00 - 21.30 | Gesundes Fitnesstraining | KBA                 |

## WASSERBEZOGENE GESUNDHEITSANGEBOTE

Ziel ist es, Herz, Kreislauf und Muskulatur unter Ausnutzung der Auftriebskraft des Wassers zu trainieren und zu kräftigen.

|            |               |                      |                |
|------------|---------------|----------------------|----------------|
| Mittwoch   | 19.15 - 20.00 | Dyn. Wassergymnastik | Sportpark Nord |
| Mittwoch   | 20.00 - 20.45 | Dyn. Wassergymnastik | Sportpark Nord |
| Donnerstag | 19.00 - 19.45 | Dyn. Wassergymnastik | Sportpark Nord |
| Donnerstag | 9.15 - 10.00  | Aquajogging          | Sportpark Nord |
| Donnerstag | 10.00 - 10.45 | Aquajogging          | Sportpark Nord |
| Donnerstag | 19.30 - 20.15 | Aquajogging          | Sportpark Nord |
| Donnerstag | 20.15 - 21.00 | Aquajogging          | Sportpark Nord |

## Die Sportstätten:

|                                                                                                     |                                                                                                     |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Sportpark Nord<br>(Schwimmbad, kleine Fechthalle, Stadion)<br>Kölnerstraße 250<br>53117 Bonn (Nord) | Theodor-Litt-Schule<br>(Turnhalle, Gymnastikraum)<br>Eduard-Otto-Straße 9<br>53129 Bonn (Kessenich) |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                                                                                                |                                                                     |                                                                                                |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| KBA<br>Turnhalle der Kaufmännischen Bildungsanstalten<br>Kölnerstraße 235<br>53117 Bonn (Nord) | Kinkel-Realschule<br>August-Bier-Straße 2<br>53129 Bonn (Kessenich) | Robert-Wetzlar-Schule<br>(Halle 1 und 11)<br>Dorotheenstr./Ecke Ellerstr.<br>53117 Bonn (Nord) |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|

## AKTIONS- UND BEWEGUNGSPROGRAMM

Zielgruppenspezifisches Programm mit Sportangeboten für jedermann/frau

|            |               |                                              |                       |
|------------|---------------|----------------------------------------------|-----------------------|
| Dienstag   | 18.00 - 19.00 | Laufen für jedermann                         | Sportpark Nord        |
| Mittwoch   | 9.30 - 10.30  | Seniorengymnastik                            | Sportpark Nord        |
| Mittwoch   | 10.30 - 11.30 | Seniorengymnastik                            | Sportpark Nord        |
| Donnerstag | 10.00 - 11.00 | Seniorengymnastik                            | Sportpark Nord        |
| Freitag    | 11.00 - 12.00 | Seniorengymnastik                            | Sportpark Nord        |
| Freitag    | 15.00 - 16.00 | Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 4,5 - 7 Jahre   | Robert-Wetzlar-Schule |
| Freitag    | 16.00 - 17.00 | Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 3,5 - 4,5 Jahre | Robert-Wetzlar-Schule |
| Freitag    | 17.00 - 18.00 | Eltern-Kind-Turnen u. Spiele 1,5 - 3 Jahre   | Robert-Wetzlar-Schule |
| Mittwoch   | 18.15 - 19.30 | Skigymnastik                                 | KBA                   |
| Mittwoch   | 19.30 - 21.00 | Skigymnastik                                 | KBA                   |
| Montag     | 19.00 - 20.00 | aerobic                                      | Robert-Wetzlar-Schule |
| Mittwoch   | 18.15 - 20.00 | aerobic                                      | Kinkel-Realschule     |
| Mittwoch   | 18.30 - 20.00 | aerobic für Fortgeschrittene                 | Robert-Wetzlar-Schule |
| Montag     | 20.00 - 22.00 | Frauengymnastik                              | Kinkel-Realschule     |
| Mittwoch   | 20.00 - 22.00 | Frauengymnastik                              | Kinkel-Realschule     |
| Dienstag   | 18.30 - 19.30 | Tai Chi Anfänger                             | Bootshaus             |
| Dienstag   | 19.45 - 20.45 | Tai Chi Fortgeschrittene                     | Bootshaus             |
| Dienstag   | 18.00 - 19.00 | Sportabzeichengruppe                         | Sportpark Nord        |

## ERWACHSENENKURSE

### DER SCHWIMMABTEILUNG DER SSF BONN

Schwimmkurs für Anfänger:  
(Erlernen des Brustschwimmens) dienstags, 19.00 - 19.45 Uhr  
Beginn: 13.04.99

Schwimmkurs für Anfänger:  
(Erlernen des Brustschwimmens) freitags, 17.30 - 18.15 Uhr  
Beginn: 16.04.99

Schwimmkurs für Fortgeschrittene I:  
(Erlernen des Rückenschwimmens) dienstags, 19.45 - 20.30 Uhr  
Beginn: 13.04.99

Schwimmkurs für Fortgeschrittene I:  
(Erlernen des Rückenschwimmens) freitags, 18.15 - 19.00 Uhr  
Beginn: 16.04.99

Schwimmkurs für Fortgeschrittene II:  
(Erlernen des Kraulschwimmens) freitags, 19.15 - 20.00 Uhr  
Beginn: 16.04.99

Schwimmkurs für „Köner“:  
(Verbesserung des Brust-, Rücken- und Kraulschwimmens) freitags, 20.00 - 20.45 Uhr  
Beginn: 16.04.99

Kursdauer: 10 Stunden  
Kursgebühren: 50,- DM für Mitglieder der SSF Bonn  
100,- DM für Nichtmitglieder

Die Kurse werden im vereinseigenen Schwimmbad im Sportpark Nord, Kölnerstr. 250, 53117 Bonn, durchgeführt. Interessenten können sich bei der Geschäftsstelle der SSF Bonn anmelden  
**Telefon: 02 28/67 68 68**

**Kursgebühren:** Die Gebühren für die meisten Kurse betragen bei 10 Unterrichtsstunden 80,- DM für Nichtmitglieder (10,- DM für SSF-Mitglieder), bei 15 Std. 120,- DM (10,- DM für SSF-Mitglieder).

**Seniorengymnastik:** 50,- DM für Nichtmitglieder (10,- DM für SSF-Mitglieder)

**Schwimmkurse:** 100,- DM für Nichtmitglieder (50,- DM für SSF-Mitglieder)





# Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.

## Das Sportangebot des Klubs



Klubeigene Schwimmhalle im Sportpark Nord,  
Kölnstr. 250, 53117 Bonn.

**Sportbecken:** 50 m lang, 20 m breit  
Wassertiefe 1,80 m/3,80 m  
Taucherglocke 7,0 m  
Wassertemperatur 27 Grad

**Lehrbecken:** 12,5 m lang, 5,80 m breit  
Wassertiefe 0,40 m/1,20 m  
Wassertemperatur 27 Grad

(Dieses Becken ist Mo.-Fr. durch Kurse belegt)

Kostenlose Benutzung für Klubmitglieder zu folgenden Zeiten:

| Bahn    | Mo    | Di    | Mi    | Do    | Fr    | Sa    | So +<br>Feiertag |
|---------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|------------------|
| 1, 2, 3 |       | 7.00  | 7.00  | 7.00  | 7.00  | 8.00  | 8.00             |
|         | 14.00 | -     | -     | -     | -     | 14.45 | 14.45            |
|         | 21.15 | 21.15 | 21.15 | 21.15 | 21.15 |       |                  |

An folgenden Tagen ist das Bad geschlossen: Neujahrstag, Rosenmontag, Ostermontag, Pfingstmontag, 1. u. 2. Weihnachtstag

An folgenden Tagen wird das Bad um 12.00 Uhr geschlossen: Weiberfastnacht, Heiligabend, Silvester, Karfreitag, Tag der Dt. Einheit



Angebot:

### Schwimmen

Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene/Leistungssport- und Breitensportgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Sportpark Nord, Frankenbad

**Trainingsstätten:**  
**Auskünfte:**  
**Leistungssport:** Eckhard Hanke, 02 28/62 28 99  
**Masterssport:** Margret Hanke, 02 28/62 28 99  
**Breitensport:** Maike Schramm, 022 27/83 00 50  
**Erw.-kurse:** Maike Schramm, 022 27/83 00 50  
**Kurse für Kinder:** Monika Warnusz, 02 28/67 17 65



Angebot:

### Wasserball

Wasserballmannschaften für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
Sportpark Nord  
Ruppert Mayershofer, 02 28/64 44 37

**Trainingsstätten:**  
**Auskünfte:**



Angebot:

### Sporttauchen

ABC-Ausbildung für Anfänger und Jugendliche, Ausbildung zum Erwerb sämtlicher nationaler Tauchsportabzeichen, Übungstauchgänge im Freigewässer nach Absprache.

**Trainingsstätten:** Sportpark Nord  
**Auskünfte:** Jürgen Pitzke, 02 28/44 11 30  
**Abteilungsbeitrag:** 50,- DM pro Jahr



Angebot:

### Kanufahren

Ausbildung, regelmäßige Fahrten, Teilnahme an Wettbewerben und sonstigen Veranstaltungen.

**Trainingsstätten:** Sportpark Nord (Schwimmhalle)  
Bootshaus, Rheinaustr. 269, 53225 Bonn  
**Auskünfte:** Hubert Schrick, 02 28/77 34 24 (d)  
**Abteilungsbeitrag:** Jugendliche: 40,- DM pro Jahr  
Erwachsene: 50,- DM pro Jahr



Angebot:

**Trainingsstätten:**



Angebot:

**Trainingsstätten:**

**Auskünfte:**



Angebot:

**Trainingsstätten:**

**Auskünfte:**



Angebot:

**Trainingsstätten:**

**Auskünfte:**



Angebot:

**Trainingsstätten:**

**Auskünfte:**



Angebot:

**Trainingsstätten:**

**Auskünfte:**



Angebot:

**Trainingsstätten:**

**Auskünfte:**



Angebot:

**Trainingsstätten:**

**Auskünfte:**



Angebot:

**Trainingsstätten:**

**Auskünfte:**

### Badminton

Verschiedene Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.  
Robert-Wetzlar-Schule, Sportpark Nord,  
Gewerbliche Bildungsanstalten  
SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/67 68 68

### Judo

Judotraining für Kinder (ab 6 J.), Jugendliche und Erwachsene, Judogymnastik.  
Sportpark Nord, Theodor-Litt-Schule  
Matthias Kratzke, 02 28/67 36 55

### Ju-Jutsu

Selbstverteidigung, Kampfttraining und Fitness für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene.  
Theodor-Litt-Schule  
Udo Seidl, 02 28/615204-9

### Karate-Dojo, Ken-Dojo

Anfängerkurse und Trainingsgruppen für Fortgeschrittene für jedes Alter (Ken-Do ab 14 J.).  
Theodor-Litt-Schule, Gottfried-Kinkelschule,  
Tannenbusch-Gymnasium, Sportpark Nord  
Jörg Kopka, 02 21/9 52 16 76

### Leichtathletik

Trainingsgruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.  
Collegium Josephinum Bonn, Sportpark Nord  
Alois Gmeiner, 02 28/08/52 43

### Moderner Fünfkampf

Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Fechten, Schießen und Reiten, Kurse im Luftpistolenschießen  
Sportpark Nord  
Joachim Krupp, 02 28/64 02 18 (ab 6-12 Jahre)  
Kersten Palmer, 02 22/6 12 62 (ab 13 Jahre)  
Anton Schmitz, 02 28/66 49 85

### Ski

Ganzjährige Skigymnastik, Frühwinterskilauf, Skilauf aktiv, Skiwandern, Skiferien für jedermann, Schlittschuhlaufen, Wanderungen.  
Turnhalle der Kaufmänn. Bildungsanstalten  
Anthia Reckziegel, 02 28/9143 50 (d)  
02 22/6 55 42 (p)  
Abteilungsbeitrag: 11,- DM pro Jahr

### Bo-Jutsu

Stock- und Waffenkampf; Kobudo in der Selbstverteidigung, im sportlichen Wettkampf und als Kampfkunst.  
Theodor-Litt-Schule, Kessenich  
Ute Giers, 02 28 / 22 27 72



Angebot:

**Trainingsstätten:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

**Auskünfte:**

**Abteilungsbeitrag:**

### Tanzen Tanz-Turnier-Club ORION

Kindertanzen, Jugend-Jazztanz, Gesellschaftstanzkreise, Breitensport-Tanzen, Turniertanz Standard und Latein, Formationstanzen Standard und Latein, Angebot an freien Trainingszeiten.  
Gottfried-Kinkel-Realschule, Steyler Mission (St. Augustin), Gesamtschule Bonn II (Bad Godesberg), Gemeinschaftsgrundschule in Meckenheim-Merl, SSF-Bootshaus  
SSF Bonn Geschäftsstelle 02 28/67 68 68  
45,- DM 1/4 jährl.  
(Schüler, Azubis, Studenten)  
60,- 1/4 jährl. (Erwachsene)

### Triathlon

Vielseitigkeitssport: Schwimmen, Laufen, Radfahren  
Sportpark Nord  
Klaus Walter, 02 28/31 53 63 (p),  
9 79 79-214 (d)  
Abteilungsbeitrag: 50,- DM jährlich

### Volleyball

Wettkampfmannschaften für Kinder und Erwachsene, Hobby-Volleyball-Gruppen, Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.  
Gottfried-Kinkel-Realschule, Gewerbliche Bildungsanstalten, Schulzentrum Tannenbusch  
Karl-Heinz Röthgen, 02 28/44 15 51

### Tai Chi

Interessierte jeden Alters, Ziel: durch harmonische Bewegungen, Atempulung und Entspannungstechniken zur Harmonie von Körper und Geist zu gelangen.  
Bootshaus, Rheinaustr. 269  
Sabine Haller-Schretzmann, 02 28/36 24 67

### Krafttraining/ Fitnessstraining

Individuelles und wirbelsäulenschonendes Ganzkörpertraining an Geräten, ergänzt durch gezieltes Gymnastikprogramm (Dehnung und Kräftigung der Muskulatur) sowie genaue Einschätzung des Trainingszustandes beim Eingangstest.  
SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868  
100,- DM jährlich

### Breiten- und Gesundheitssport

Verschiedenste Kurse und Gruppen: z.B. Aerobic, Frauengymnastik, Seniorengymnastik, Tai Chi, Sportabzeichengruppe, Laufgruppe, Eltern-Kind-Turnen, Wirbelsäulen-Gymnastik, Fitnessstraining, Wassergymnastik, Aquajogging.  
SSF Bonn, Geschäftsstelle, 0228/676868  
10 Stunden: 10,- DM für Mgl.  
80,- DM für Nichtmitglieder

**Mitgliedsbeitrag:** 209,- DM/Erwachsene; 169,- DM/Kinder pro Jahr

**Aufnahmebeitrag:** 50,- DM/Erwachsene; 20,- DM/Kinder



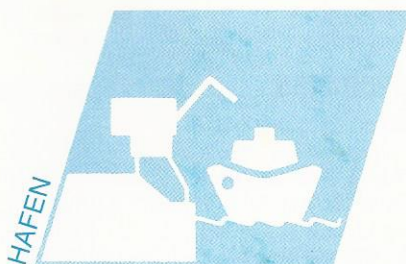
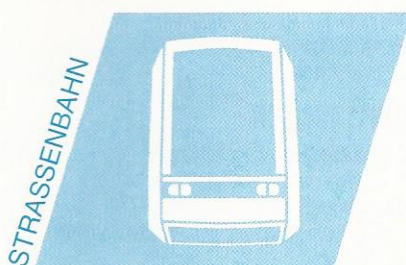
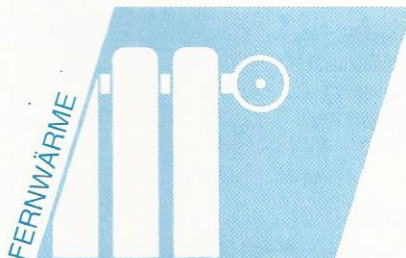
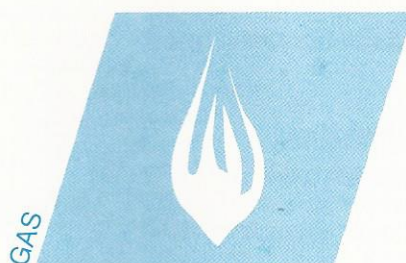
Schwimm- und Sportfreunde Bonn 05 e.V.  
Kölnstraße 313a · 53117 Bonn 1

**Z 4062 F** Postvertriebsstück. Gebühr bezahlt.

---



**WIR SORGEN FÜR SIE!**



**STADTWERKE BONN**

Versorgungs- und Verkehrsbetriebe  
Theaterstraße 24, 53111 Bonn, Telefon 711-1